

# Managementprofi 2023

SONDERTHEMA DER WOCHENZEITUNG ▶ SALZBURGER BAUER ◀



## Rinderhaltung auf Topniveau



Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

 Bundesministerium  
Land- und Forstwirtschaft,  
Regionen und Wasserwirtschaft

LE 14-20

 LAND  
SALZBURG

 Europäische  
Landwirtschaft für  
die Entwicklung der  
ländlichen Räume  
und nachhaltigen  
Wachstum

**Familie Hedegger**  
Abtenau

KATEGORIE  
**FLECKVIEH**



**SEITE 8**

**Familie Seitlinger**  
Mariapfarr

KATEGORIE  
**HOLSTEIN**



**SEITE 10**

**Familie Herzog**  
Maria Alm

KATEGORIE  
**FLEISCHRASSEN**



**SEITE 22**

**Familie Etzer**  
Bruck

KATEGORIE  
**PINZGAUER**



**SEITE 20**

**LAGERHAUS**  
Mehr dahinter

**GARANT**  
QUALITÄTSFUTTER

**Für Profis: Top-Produkte aus dem Salzburger Lagerhaus!**

Höchster Qualitätsstandard & höchste Leistungsfähigkeit bei gezieltem Einsatz

- | **Kuhkorn Plus/Optilin**
- | **Alpenkorn Milch Plus**
- | **Rimin Vital | Alpin Aktiv**
- | **Alpenleckmasse | Desintec Profihygiene**
- | **ÖAG-Qualitätssaatgutmischungen uvm.**

Kompetente Fachberatung inklusive!

© [www.salzburger-lagerhaus.at](http://www.salzburger-lagerhaus.at)

**GIANT**  
BY TOBRACO

**Giant GT5048 Tele**  
Leistung: 50 PS | 2.750 kg

**Giant G3500 Tele**  
Leistung: 66 PS | 4.000 kg

**Giant G2200 E**  
Arbeitszeit: bis 6 Std | 2.200 kg

**Giant G1100 Tele**  
Leistung: 20 PS | 1.200 kg

**Ihr Giant-Händler in Salzburg**

**AUER**  
LANDMASCHINEN  
Qualität aus Leidenschaft

Sonnberg 19 • 5511 Hüttau • [www.auer-landmaschinen.at](http://www.auer-landmaschinen.at)  
Josef Auer Tel. 0664/9767477 • Christian Hutter Tel. 0676/4605433

## Familie Pötzelsberger

Seeham

KATEGORIE  
FLECKVIEH



SEITE 24

**IMPRESSUM:** Supplement „Managementprofi 2023“ im „Salzburger Bauer“. **Mdieneinhaber (Verleger) und Herausgeber:** Landwirtschaftskammer Salzburg, vertreten durch Kammeramtsdirektor Dipl.-Ing. Dr. Nikolaus Lienbacher, MBA. **Anschriif der Redaktion und Verlagspostamt:** Schwarzstraße 19, 5020 Salzburg, Tel. 0662/870571-233, Fax 0662/870571-321, E-Mail: presse@lk-salzburg.at. **Redaktionelle Leitung:** Ing. Christine Mooslechner. **Redaktion:** Ing. Christine Mooslechner, Ing. Theresa Kronreif, Ing. Michael Hatheier. **Grafik:** Günther Oberngruber, Bettina Ettl. **Grafik, Layout und Produktion:** Landwirtschaftskammer Salzburg. **Druck:** Sandler, Marbach/Donau. **Anzeigenverwaltung:** AgrarWerbe- und Mediaagentur, Schwarzstraße 19, 5020 Salzburg, Telefon 0662/870571-228, Fax 0662/870571-321, E-Mail: anzeigen@lk-salzburg.at. **Für den Anzeigenteil verantwortlich:** Sabine Itzenthaler. Ein Rechtsanspruch auf Veröffentlichung von Inseraten, welcher Art immer, besteht nicht. © Art-Copyright by Landwirtschaftskammer Salzburg. Satz- und Druckfehler vorbehalten.

# Inhalt



**RUPERT QUEHENBERGER**  
Präsident der  
Landwirtschaftskammer  
Salzburg

## Management perfektionieren

Eine fundierte Datenbasis ist die Grundlage, um das Management in der Landwirtschaft zu perfektionieren. Bei der Vergabe des Managementprofis werden jene Betriebe in den Vordergrund gerückt, die in den maßgeblichen Bereichen des Herdenmanagements und der Zucht hervorragende Arbeit leisten. Kriterien wie die Lebensleistung, Langlebigkeit, Fruchtbarkeit, Milchleistung, Eutergesundheit, Nutzungsdauer, aber auch die Tierbetreuung werden berücksichtigt. Können diese Faktoren positiv beurteilt werden, punktet der Betrieb auch meist in der Wirtschaftlichkeit. Solche herausragenden Betriebe sind Aushängeschilder. Damit wird zugleich das Image der Salzburger Tierhaltung positiv und bestmöglich präsentiert und transportiert. Um mit dem Managementprofi ausgezeichnet zu werden, ist eine betriebliche Beständigkeit notwendig. Dafür stehen unsere klein- und mittelstrukturierten Familienbetriebe in Salzburg. Gerade in der Zucht heißt es denken in Generationen. Bereits zum zweiten Mal werden in dieser Sonderausgabe auch die neuesten Stierangebote der Besamung Kleßheim präsentiert. Besonderer Dank gilt den Salzburger Tierzuchtverbänden (RZS, VFS, LKV und AK), die hier wertvolle fachliche Arbeit leisten und den Landwirten dadurch die Möglichkeiten bieten, ihr Management am Betrieb zu verbessern. Voraussetzung dafür ist die entsprechende Nutzung der Daten und Anwendungen. Die Mitgliedschaft bei den Verbänden hat viele Vorteile, das Angebot gilt es zu nutzen, Ergänzt wird dieses Angebot durch die Beratung der Landwirtschaftskammer in den Arbeitskreisen Milch und Fleisch sowie durch individuelle Betriebsberatungen. Mit dem Sonderdruck, der bereits das dritte Mal erscheint, möchte ich allen Züchterfamilien auf das Allerherzlichste zur Auszeichnung gratulieren und weiterhin viel Erfolg in Haus und Hof wünschen.

**SIGLMÜHLE**  
Siglmühle GmbH, Mollbachstr. 28, 5201 Seekirchen  
Tel.: 06212/2230, Fax.: 06212/6290, www.sigl.at

**SIGL FUTTER**

Für Leistung und  
Gesundheit Ihrer Tiere

**Nützen Sie  
unsere Eurotrac-  
Lageraktionen!**

zu besichtigen bei:  
**BINDER  
LANDTECHNIK**  
Verkaufen wir Bindler.

**Binder Landtechnik GmbH**  
Metzgerstr. 60 | 5020 Salzburg  
Tel. +43 (0) 662 450 630  
www.binder-landtechnik.at

# Die besten Herdenmanager in Salzburg

Erfolgreiche Betriebe haben das Gesamtbild am Betrieb im Blick. Den Salzburger Managementprofi gibt es schon seit vielen Jahren. Heuer wurden die Kriterien geändert und es zählen für eine Auszeichnung nach wie vor wesentliche Merkmale der Zucht wie Lebensleistung, Fruchtbarkeit und Fitness.

Betriebswirtschaftliche Auswertungen der letzten Jahre haben gezeigt, dass wirtschaftlich erfolgreiche Betriebe bei vielen tierischen Kennzahlen Spitzenleistungen erzielen. Darum ist es besonders wichtig, diese hervorragenden Leistungen der Salzburger Bäuerinnen und Bauern transparent in der Öffentlichkeit zu kommunizieren. Aus diesem Grund wurde vom Landeskontrollverband Salzburg, der Rinderzucht Salzburg, dem Verein der Fleckviehzüchter und dem Arbeitskreis Milch die Auszeichnung „Salzburger Managementprofi“ ins Leben gerufen. Mit dieser Prämierung wird versucht, anhand einiger Kennzahlen in der Milch- und Fleischzucht besondere Leistungen zu würdigen. Die Datengrundlage der Kennzahlen ist der LKV-Jahresbericht.

Dass diese Kennzahlen für jeden Betrieb ein wichtiges Instrument für die Herdenführung sind, ist ohne Zweifel, denn man erhält Einzeltierergebnisse mit der Zellzahl, den Inhaltsstoffen und einer Ketoseuntersuchung über die Milch. Eine weitere Aufwertung neben der LKV-Mitgliedschaft ist die Mitgliedschaft beim Zuchtverband, da somit sämtliche Tiere in der Zucht aufscheinen und eine vollständige Abstammung haben. Diese Aufwertung durch ein Zuchtpapier und die betriebsindividuelle Zuchtberatung ermöglichen es, die Schwächen der Herde durch gezielte Zucht zu verbessern. Um die Preisträger gebührend zu ehren, haben wir zusätzlich zur Online-Veranstaltung die Veröffentlichung über den „Salzburger Bauer“ gewählt. Die Stalltafeln wurden im Rahmen der Bezirksversammlungen feierlich überreicht. Wir gratulieren den Salzburger Managementprofis 2023 für ihre herausragenden Leistungen und wünschen alles Gute für Haus und Hof.

## Landeskontrollverband Salzburg

Ihr Partner für top Herdenmanagement bei Rindern, Schafen und Ziegen

Durch das umfassende Angebot ist der LKV Salzburg ein wichtiger Dienstleister für Salzburgs Bäuerinnen und Bauern. Mit seinen über 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist er regional immer dort, wo er gerade gebraucht wird. Zudem können durch die starke nationale und internationale Vernetzung regelmäßig neue Lösungen für das Management von Rindern, Milchschaafen und Milchziegen angeboten werden.

### Das Leistungsspektrum umfasst:

- Milchleistungsprüfung
  - Fleischleistungsprüfung
  - Milch-Trächtigkeitstest
  - Futteruntersuchung
  - Trinkwasseruntersuchung
  - Schätzzgutachten
  - Weiterbildung
- Nutzen auch Sie die Möglichkeit kostenloser Schnupperkontrollen.



### Landeskontrollverband Salzburg

Mayerhoferstraße 12, 5751 Maishofen  
Tel. 06542/68229-22  
Fax 06542/68229-23  
office@lkv-sbg.at  
www.landeskontrollverband.at

## Rinderzucht Salzburg

Wir machen Rinderbauern erfolgreich!

Die Rinderzucht Salzburg steht als starker und verlässlicher Partner Landwirten in den Bereichen Zucht, Service und Vermarktung aller Rinderrassen und Produktionsrichtungen zur Seite.

### Zucht

- Organisation von Zuchtprogrammen
- Führung der Herdebücher
- Auswahl und Beschaffung hochwertiger Vätertiere
- Bereitstellung von Zuchtwerten

### Service

- Beratung vor Ort bei Zucht, Produktion und Vermarktung
- Anpaarungsempfehlungen
- Kontaktherstellung zu Spezialisten

### Vermarktung

- 12 Versteigerungen in Maishofen
- Ab-Hof-Vermittlung und Treuhandankäufe
- Nutz- und Schlachtrindervermittlung
- Markenfleischprogramme
- Richtpreisfunktion
- Transparente Abrechnung



### Rinderzucht Salzburg

Mayerhoferstraße 12, 5751 Maishofen  
Tel. 06542/68229-0  
Fax 06542/68229-81  
office@rinderzuchtverband.at  
www.rinderzucht-salzburg.at

Kriterien für den Managementprofi Milch				
Rasse	Lebensleistung (mind. kg)	FE-kg (mind.)	Zellzahl (max.)	Zwischenkalbezeit (max. Tage)
Fleckvieh	21.000	550	150.000	390
Original Pinzgauer	16.000	360	150.000	390
Pinzgauer	20.000	500	150.000	390
Holstein	23.000	650	200.000	440
Brown Swiss	20.000	550	180.000	400
Original Braunvieh	20.000	550	180.000	400
Jersey	15.000	450	200.000	420

Kriterien für Management-Profi Fleisch (alle Rassen)	
Merkmal	Kennzahl
Fruchtbarkeit	Zwischenkalbezeit ab 325 Tage bis 400 Tage
Nutzungsdauer	Durchschnittsalter mindestens 7,5 Jahre
Abkalbequote Kuhzahl	mindestens 80 % mindestens 3 Kühe am Stichtag

## Verein der Fleckviehzüchter Salzburgs

Fleckvieh – Qualität hat Vorrang

Die Gründung des Vereines der Fleckviehzüchter Salzburgs im Jahre 1962 ist zugleich die Geburtsstunde der Salzburger Fleckviehzucht. Die Novellierung des Salzburger Tierzuchtgesetzes und die damit verbundene Zulassung aller Rassen im Bundesland führten zu einem rasanten Anstieg der Fleckviehpopulation. Bereits seit dem Jahr 1985 ist „Fleckvieh“ der größte Rassenblock im Bundesland Salzburg.

Durch die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit der ältesten Fleckviehzuchtorganisation Österreichs, dem Fleckviehzuchtverband Inn- und Hausruckviertel in Ried, war der Aufschwung des Vereines der Fleckviehzüchter Salzburgs vorprogrammiert. Mit einer weiteren engen Zusammenarbeit mit der VVG-Oberbayern-Schwaben eG seit 1996 im Bereich der Nutz- und Schlachttiervermarktung hat sich unser Verein zu einem kompetenten Partner in Zucht- und Vermarktungsfragen entwickelt.



### Verein der Fleckviehzüchter Salzburgs

Obmann: Hermann Schwärz,  
hermann.schwarz@aon.at  
Gebietsbetreuer:  
Bernhard Seifried, Tel. 0660/3475830  
Johannes Voggenberger, Tel. 0664/1164402  
office@fleckvieh-salzburg.at  
www.fleckvieh-salzburg.at

## Arbeitskreis Milchproduktion

Wissen in der Milchviehhaltung erweitern

Arbeitskreise sind Gruppen von 15 bis 20 Betrieben, die ihr Wissen und ihr Können in der Milchviehhaltung erweitern, vertiefen und austauschen wollen. Sie alle verfolgen das Ziel, ihren Betrieb zukunftsorientiert aufzustellen. Die Arbeitskreise stehen allen Milchviehbetrieben offen, unabhängig von der Betriebsgröße, der Wirtschaftsweise, dem Leistungsniveau und der Erwerbsform.

### Was ist der Nutzen für die Arbeitskreisbetriebe?

- Erkennen von Stärken und Potenzialen
- Optimierung der Produktion
- Verbesserung der Wirtschaftlichkeit
- Steigerung der Arbeitseffizienz
- Unterstützung bei Verbesserungsmaßnahmen

Unser Angebot umfasst den Erfahrungsaustausch mit anderen Betrieben, Analyse und Vergleich von betrieblichen Kennzahlen und top Fachvorträge sowie Exkursionen. Für die Datenerfassung steht eine benutzerfreundliche Internetanwendung zur Verfügung. Diese ermöglicht eine einfache Dateneingabe, automatische Übernahme von RDV-Daten und umfangreiche Auswertungsmöglichkeiten.



### Arbeitskreis Milchproduktion

Ignaz Lintschinger, LK Salzburg  
Schwarzstraße 19, 5020 Salzburg  
Tel. 0662/870571-264  
ignaz.lintschinger@lk-salzburg.at

## Besamung Kleßheim

Top Service bringt den züchterischen Erfolg für unsere Rinderbauern

Das Mitarbeiterteam der Besamung Kleßheim ist der verlässliche züchterische Partner aller Rinderbauern in Salzburg. Schnelles und unkompliziertes Service erfüllt die genetischen Erwartungen der Züchter aller Rinderrassen.

- Serviceeinrichtung der aktuellsten Genetik aller Rinderrassen und Wünsche der Züchter
- Verbesserung des züchterischen Niveaus in allen wichtigen Merkmalen
- Großes Angebot an Milch-, Fleisch-, Fitness- und Hornlosvererbern
- Beste Samenqualität
- Regelmäßige Turnusse im Drei-Wochen-Zyklus mit entsprechender Belieferung aller wichtigen Besamungsutensilien für unsere Tierärzte, Besamungstechniker und Eigenbestandsbesamer
- Züchterische Beratung bei der Samenausgabe
- Kursangebote für Eigenbestandsbesamer und Klauenpflege



### Besamung Kleßheim

Kleßheimer Straße 10  
5071 Wals  
Tel. 0662/8568610  
besamung@lk-salzburg.at  
www.besamung.klessheim.at



# Molkereidaten im LKV-Herdenmanager

## LKV AUSTRIA

Im Projekt D4Dairy wurde die Möglichkeit geschaffen, allen Milchlieferanten der Berglandmilch, welche die Leistungsprüfung durchführen, die regelmäßigen Tankmilchuntersuchungen im LKV-Herdenmanager anzuzeigen.

Diese Möglichkeit zum Datenaustausch steht nun auch allen weiteren Molkereien zur Verfügung und wird bei Bedarf kostenlos angeboten. Ein wichtiges Ziel der Landeskontrollverbände (LKV)

ist es, Daten für das betriebliche Herdenmanagement in gut aufbereiteter Form darzustellen. Dazu gehört auch, Betriebsdaten verschiedener landwirtschaftlicher Partner zusammenzuführen (z. B.: Daten von Tierärzten, Besamungstechnikern ...) und den Milchlieferanten mit LKV-Mitgliedschaft im LKV-Herdenmanager oder der RDV-Mobil-App zur Verfügung zu stellen.

Mit der Möglichkeit zur Einbindung der Molkereidaten in den RDV konnte ein weiterer wichtiger Schritt in diese Richtung gesetzt wer-

den, welcher nun allen Molkereien zur Verfügung steht. Wichtig: Für die Darstellung der Tankmilchuntersuchungsergebnisse im LKV-Herdenmanager und der RDV-Mobil-App ist eine Zustimmung des Landwirts notwendig.

## Nutzen für Bäuerinnen und Bauern

Die Einbindung der Molkereidaten in den RDV soll Milchlieferanten mit LKV-Mitgliedschaft in erster Linie mehr Übersicht über ihre Daten zur Milchproduktion bringen. Durch

die Kombination der Ergebnisse aus der Milchleistungsprüfung mit den Tankmilchuntersuchungsergebnissen können beispielsweise Veränderungen in der Milchqualität und der Fütterungssituation schneller abgelesen werden. Durch die verbesserte Datengrundlage können Maßnahmen somit früher und gezielter getroffen werden.

## Welche Daten werden übernommen?

Neben den Untersuchungsergebnissen zu Fett, Eiweiß, Zellzahl und Keimzahl wer-



## Futterprofi und Grünlandprofi

Saatgut für Feldfutter und Dauergrünland auf höchstem Niveau.

[www.saatbau.com](http://www.saatbau.com)



Jedes zweite LKV-Mitglied nutzt die RDV-Mobil-App, um alle wichtigen Daten für das Herdenmanagement in der Hosentasche mit dabei zu haben. Selbstverständlich können auch hier (unter dem Punkt „Milchgüte“) die übermittelten Molkereidaten eingesehen werden. Quelle: LKV

den auch folgende Informationen für jedes Probenahmedatum einer Tankmilchprobe angezeigt:

- Laktose
- fettfreie Trockenmasse
- Gefrierpunkt
- eventuelle Hemmstoffrückstände in der Milch
- Harnstoffgehalt
- Milchtemperatur
- pH-Wert

Zusätzlich zu den Einzeldaten werden auch die Monatsmittelwerte der Anlieferungsmilch sowie in grafischer Form die Entwicklung bestimmter Inhaltsstoffe im zeitlichen Verlauf angezeigt.

Nähere Infos unter [www.lkv.at](http://www.lkv.at)

**Alois Vordermayer**  
Hof- & Stalltechnik  
Beratung - Planung - Verkauf - Baubetreuung

**Wir planen Ihnen den perfekten Stall.**

**Artgerechte Tierhaltung und Wirtschaftlichkeit.** Ob Neubau oder Umbau und unabhängig von der Stallgröße und Tierart - wir sind der ideale Partner rund um das Thema Stallbau und alles was dazu gehört.

Alois Vordermayer Hof- & Stalltechnik, Wolkersdorfer Str. 7, 83329 Waging/Tettenhausen, [www.vordermayer-stalltechnik.de](http://www.vordermayer-stalltechnik.de)

Ein Blick hinter die Kulissen:



**Edtmayer**  
Türen Tore

**Stalltüren - Flügeltüren - Falttore - Schiebetore**  
[www.stalltor.at](http://www.stalltor.at) +43 7278 8226  
Email: [office@stalltor.at](mailto:office@stalltor.at) - 4723 Natternbach - Gscheid 8

Maßanfertigung für jeden Stall, Lagerhalle, Almhütte  
Jedes Tor auf den Zentimeter genau in Deiner Wunschausführung für jede Jahreszeit gefertigt

**Stalltechnik**  
für die Anforderungen der Zukunft

- Rinderställe
- Entmistungssysteme
- Türen & Tore, Hubfenster

**Wölfleder**  
Stalltechnik

+43 7766 2692-0 [office@woelfleder.at](mailto:office@woelfleder.at) [www.woelfleder.at](http://www.woelfleder.at) Kopfinger Straße 15, 4771 Sigharting, AUT

**Hettegger GmbH** erfolgreich füttern **LIKRA Tierernährung**

**NUR DAS BESTE FUTTER FÜR MEIN TIER**  
Unsere Qualität ist das Fundament Ihres Erfolges

[www.hettegger-tiernahrung.at](http://www.hettegger-tiernahrung.at) [www.likra.com](http://www.likra.com)



# Gespür für Neues macht den

Derzeit werden am Hof 27 Fleckvieh-Milchkühe mit einem Leistungsniveau von 9.178 kg und 675 F/E-kg von Anneliese und Hans Hedegger in dem im Jahr 2003 umgebauten Laufstall gehalten. Rund 30 ha teils viermähdiges Grünland und 2 ha Mais sind die Basis für eine ausgewogene Winterration mit 50 % Grassilage, 25 % Maissilage und 15 % Heu. Im Sommer kommen die Kühe auf die Weide und das Jungvieh auf die Gemeinschaftsalm Albichl. Von den Vorteilen für Vitalität, Fruchtbarkeit und Langlebigkeit bei der Alpung bzw. Weidehaltung ist Hans überzeugt und diese haben einen sehr hohen Stellenwert am Betrieb. Diese Überzeugung spiegelt sich in einer durchschnittlichen Lebensleistung von 31.307 kg und einem Durchschnittsalter der Kühe von 6,1 Jahren wider. Besonders

Am Fuße des Tennengebirges in Abentau bewirtschaftet Familie Hedegger den Kleinschörghof seit Generationen. Die Hände von vier Generationen greifen am Biobetrieb bei Familie Hedegger ineinander und zeugen von Zusammenhalt und Arbeitseifer.

**ROBERT DORER**  
LKV SALZBURG

stolz ist die Bauernfamilie auf ihre Kuh „Lexa“, denn sie hat als erste Kuh am Betrieb die 100.000 Liter Lebensleistung erreicht. Durch den Weidegang, den Spaltenbereich beim Fressgitter und die Gummimatten auf den planbefestigten Laufflächen gibt es kaum Klauenprobleme. Die Klauenpflege wird einmal im Jahr von einem externen Dienstleister übernommen.

Die Nachzucht wird am Betrieb aufgezogen, wobei alle männlichen Kälber über die EZG Salzburg vermarktet werden. Die weiblichen Tiere werden für die eigene Nachbesetzung der Kühe gebraucht oder als Jungkühe über den Zuchtverband in Maishofen versteigert. Die Erstbelegung der Kalbinnen erfolgt mit 18 Monaten. Bei der Auswahl der Belegtiere wird hauptsächlich auf einen leichten Kalbeverlauf ge-

achtet. Die Anpaarung mit hornlosen Stieren ist für Hans auch eine Strategie, die künftig noch ausgebaut wird, da sie Kosten und Aufwand spart.

Eines der wichtigsten Prinzipien von Anneliese sind saubere Liegeboxen und Euter bei den Milchkühen. Man sieht anhand der ausgezeichneten Zellzahl von 72.000, dass dies ein Erfolgsrezept ist. Zwischendesinfektion beim Melken sowie tägliches Liegeboxenmangement mit Einsatz von Kalk sind am Betrieb Standard. Sollten dennoch Euterprobleme auftreten, behandelt diese Anneliese mit Homöopathie als Erstmaßnahme. Bei weiteren Problemen wird der Tierarzt hinzugezogen.

Neben der Mitgliedschaft beim LKV und Rinderzuchtverband ist auch die Mitgliedschaft beim Arbeitskreis Milch seit einigen Jah-



Fotos (4): Mooslechner

# Kleinschörghof groß

ren fixer Bestandteil der Betriebsstrategie, um betriebliche Entscheidungen besser treffen zu können. Jungbauer Matthias und seine Frau Franziska arbeiten auch tatkräftig mit und bringen neue Ideen wie den Maisanbau ein. Seit 2021 wird diese Ackerfrucht angebaut, was zu einer Verbesserung bei Leistung und Inhaltsstoffen geführt hat. Matthias ist als sehr offener Jungbauer in die Weiterentwicklungen am

Betrieb stark eingebunden. Eine 110-kW-Photovoltaikanlage und der aktuelle Neubau einer Hackschnitzelheizung und Heuballenbelüftung zeigen, dass am Betrieb immer Fortschritt herrscht. Altbauer Matthias und seine Frau Maria übernehmen weiterhin verschiedene Tätigkeiten, wie die Brunstbeobachtung oder Mithilfe bei den Gästen, denn ein weiteres wichtiges Standbein bei den Hedeggers ist

die Vermietung über Urlaub am Bauernhof. Die drei Generationen mit Anneliese, Franziska und Maria verpflegen ihre Gäste mit hofeigenen Produkten und einer Portion bäuerlicher Gastfreundschaft, um einen besonders erholsamen und einzigartigen Aufenthalt zu gewährleisten.

Neben der ganzen Arbeit am Hof haben die Männer Matthias sen., Hans und Matthias jun. mit einem Schwager eine gemeinsame Leidenschaft, nämlich die Norikerzucht. Als begeisterte Züchter betreuen sie mit großem Stolz vier Zuchtstuten und bieten den Hausgästen im Winter Schlittenfahrten an, die besonders beliebt sind. Zusammenhalt, Weitblick und Gespür für Neues zeichnen die Bauernfamilie Hedegger am Kleinschörghof aus und machen sie als Familie zu einem unschlagbaren Team.

## Betriebsspiegel

Bio-Milchviehbetrieb mit 27 Milchkühen und Nachzucht; 30 ha Grünland, im Sommer Dauerweide für Milchkühe, Jungvieh auf Gemeinschaftsalm

## HERDENMANAGEMENT

Umbau zu Laufstall im Jahr 2003, Familienbetrieb, Mitglied beim LKV Salzburg, Rinderzucht Salzburg und Arbeitskreis Milch

## KONTAKT

Anneliese und Johann Hedegger  
Kleinschörghof  
Au 2  
5441 Abtenau  
Tel. 0650/5441  
222



KATEGORIE  
**HOLSTEIN  
BRAUNVIEH  
JERSEY**



# Ausgeklügeltes Futtersystem

Die Eheleute Seitlinger bewirtschaften einen Bio-Holsteinzuchtbetrieb in Mariafarr im Lungau. Beim Betreten des Stalles sieht man den hohen Stellenwert der Milchviehzucht in der Familie. Bereits 15 Kühe erreichten eine Lebensleistung von über 100.000 l und jahrelange Herdenleistungen über 10.000 kg spiegeln das sehr gute Betriebsmanagement wider.

Gefüttert wird mit einem Futtermischer, der sechsmal täglich die aufgewertete Mischration vorlegt, um den Pansen-pH-Wert stabil zu halten. Die Ration besteht aus einer Mischung aus Ballensilage vom ersten, zweiten und dritten Schnitt. Auf den Ackerflächen werden neben Winterroggen Klee- und Weidelgras angebaut, die auch siliert und in die Mischungen eingebracht werden. Die Ballen erlauben eine genaue Mischung der verschiedenen Schnitte und Ackerfrüchte. Zusammen mit dem Nachbarbarn wurde eine Ballen-

Familie Seitlinger überlässt bei der Fütterung ihrer Milchviehherde nichts dem Zufall. Die Kühe danken das durchdachte Futtermanagement mit hoher Lebens- und Herdenleistung.

**DIPL.-ING. (FH) ROBERT  
HUBER, B.SC**  
LKV SALZBURG

presse angeschafft, um die Maschinenkosten zu sparen und unabhängig von einem Lohnunternehmer zu sein. Die Winterration besteht neben Grassilage aus 4 kg Maissilage je Kuh und Tag. Im Futtermischer wird noch eine Getreidemischung aus 40 % Gerste und 60 % Mais gefüttert und ein 23%-Eiweißfuttermittel. Im Roboter erhalten die Kühe leistungsbezogen noch ein 18%-Kraftfutter und ebenso eine Gersten-Körnermais-Mischung. Im Sommer wird neben dem Weidegang im Stall noch Silage hinzugefüttert.

Der Weidegang wird mit einem Torsystem gesteuert und Tiere mit entsprechendem „Weiderecht“, das heißt geringem Melkrech, dürfen auf die Weide. Die hohe Grundfutterleistung bestätigt das ausgeklügelte Futtermanagement.

Die trockenstehenden Kühe stehen auf Tieflaufstall und werden in zwei Gruppen aufgeteilt, in „Frühtrockensteher“ und in die Gruppe

„Ende Trockensteher und frisch abgekalbte Kühe“. Die Kühe werden selektiv trocken gestellt und nur Kühe mit einem erhöhten Zellgehalt und Auffälligkeiten in der bakteriologischen Untersuchung werden mit einem Trockensteller behandelt. Die Frühtrockensteher erhalten neben der Grassilage noch 25 % Stroh in der Ration und eine abgestimmte Mineralstoffmischung. 14 Tage vor Abkalbungstermin wird mit der Vorbereitungsfütterung mit Kraftfutter begonnen. Der geringe Anteil von Kühen mit Milchfieber und Ketose bestätigt die optimale Nährstoffversorgung für die trockenstehenden und frisch laktierenden Kühe.

Die Technik vom alten Melkstand musste getauscht werden und in die Überlegungen im Hinblick auf die zukünftige Melktechnik wurde die gesamte Familie eingebunden. Es war ein längerer Entscheidungsprozess, in dem dann schlussendlich die Wahl auf einen



Fotos: Privat (2), Huber (2)

# macht sich bezahlt

neuen Roboter fiel. Die zeitliche Unabhängigkeit und auch der Wegfall der täglichen körperlichen Melkarbeit werden als wesentliche Pluspunkte gesehen.

Andere Managementaufgaben sind aber mehr geworden wie das tägliche Kontrollieren der Roboterchecklisten. Der Roboter wurde auf dem alten Melkstandplatz angeordnet und mit

freiem Kuhverkehr versehen und trotzdem müssen nur ca. 5 % der Kühe zum Roboter getrieben werden. In der Zucht wurde schon immer sehr viel Wert auf ein schönes Euter, vor allem Hintereuter, gelegt. Es wird Samen vorwiegend von der Kleßheimer Besamungsstation verwendet. Bei den Jungvererbern setzt man zu 50 % auf genomische Bul-

len und zu 50 % auf nachkommengeprüfte Stiere. Die Besamungen und Trächtigkeitsuntersuchungen werden durch einen heimischen Tierarzt vorgenommen.

Die Flächenspalten haben eine geringe Schlitzweite und eine Gummiauflage. Klauenprobleme sind aktuell nicht vorhanden. Die Spalten werden täglich mit einem Spaltenschieber gereinigt.

Während der Hauptstallzeiten werden die Tiere eingesperrt und hier wird täglich die Boxenpflege der Tiefboxen vorgenommen, die gute Eutergesundheit bestätigt die Maßnahme.

Es sind viele kleine Stellschrauben, die für einen beständigen großen Erfolg sowie für vitale, leistungsfähige Tiere sorgen.

Der Landeskontrollverband bedankt sich recht herzlich für den guten Einblick in den Betrieb und wünscht der Familie weiterhin viel Gesundheit in der Familie und Erfolg im Betrieb.

## Betriebsspiegel

48 ha LN, davon 30 ha Eigenfläche und 18 ha Pacht, 10 ha Niederalmen zum Beweiden bzw. Mähen.

5 ha Getreide, davon 2,5 ha Triticale und 2,5 ha SM Gerste und 3 ha Futterbau (Klee gras, Weidelgras)

### HERDENMANAGEMENT

48 Kühe, vorwiegend Holstein, ein Teil Red Holstein und Fleckvieh, 10.742 kg Herdenleistung, Fett: 4,27 % und Eiweiß: 3,25 %, Fett-Eiweiß-kg: 808; Bio seit 2015 und Naturland Bio seit 2019; SalzburgMilch; Wasserbauer automatische Fütterung, Tiefboxen, Trockensteher in separatem Tieflaufstall, Lely-A5-Melkroboter, Ganzjahressilagefütterung

### KONTAKT

Brigitte und Johannes Seitlinger  
Krengut  
Stranach 32  
5571 Mariapfarr



Am Krengut in Mariapfarr erreichten bereits 15 Kühe eine Lebensleistung von über 100.000 l.

# Managementprofis Milch

## FLECKVIEH

BETRIEB	ORT	Kuhzahl	LL	M-kg	FE-kg	ZZ	ZKZ
<b>ABSMANNER Maria</b>	Nußdorf am Haunsberg	23,60	27.691	8.280	623	75	364
<b>AICHHORN Stefan</b>	Kleinarl	15,96	21.333	7.894	581	133	380
<b>AINZ Helga</b>	Plainfeld	50,51	27.227	8.615	646	110	387
<b>AMMERER Cilli und Alois</b>	Großarl	14,43	22.318	10.911	848	94	366
<b>AUER Monika und Josef</b>	Bischofshofen	16,88	21.223	8.029	595	140	383
<b>BAUER Reinhard</b>	Mariapfarr	12,42	29.642	9.175	702	135	357
<b>BLIEM Peter</b>	Sankt Michael im Lungau	20,78	23.905	10.521	784	138	379
<b>BREITFUSS Erhard</b>	Maishofen	12,13	21.972	7.762	554	68	361
<b>BRUGGER Heidemarie</b>	Mariapfarr	9,88	22.947	8.552	644	83	376
<b>BRUNAUER Christine und Georg</b>	Elsbethen	10,88	25.250	7.710	593	97	375
<b>BRUNAUER Patrick</b>	Adnet	8,80	28.350	9.162	669	89	387
<b>DIEGRUBER Peter</b>	Sankt Martin am Tennengebirge	20,13	30.693	8.890	662	120	368
<b>DORFER Wolfgang</b>	Zederhaus	10,16	22.872	7.951	566	100	380
<b>EDER Markus</b>	Neumarkt am Wallersee	41,98	22.642	8.614	658	98	361
<b>EDER Michaela und Josef</b>	Köstendorf	44,62	25.848	8.276	614	99	374
<b>EISL Gabriele</b>	Werfenweng	9,98	22.555	9.752	690	142	389
<b>EMBERGER Christian</b>	Sankt Johann im Pongau	24,38	27.678	8.210	614	111	378
<b>EMPL Herbert</b>	Bramberg am Wildkogel	9,85	23.230	8.111	607	38	359
<b>ENNSMANN Bernhard</b>	Rauris	24,41	22.382	7.610	558	144	385
<b>FERNER Franz</b>	Göriach	14,71	22.180	8.559	622	77	383
<b>FERNER Franz</b>	Tamsweg	23,67	25.620	8.875	654	76	375
<b>FLETSCHBERGER Silvia und Bernhard</b>	Henndorf am Wallersee	19,98	24.970	7.847	561	74	386
<b>FRAUENSCHUH Elfriede und Franz</b>	Anthering	50,04	30.219	8.932	692	142	387
<b>FUCHS Markus</b>	Seekirchen am Wallersee	44,35	23.251	8.042	606	140	375
<b>GAPPMAYR Birgit</b>	Weißpriach	33,33	22.807	7.681	568	107	360
<b>GEISLER Monika</b>	Bruck an der Großglocknerstraße	14,19	23.855	7.916	573	111	366
<b>GFRERER Doris</b>	Sankt Michael im Lungau	20,88	23.481	9.056	656	102	358
<b>GFRERER Katharina</b>	Großarl	20,23	34.504	10.384	731	38	360
<b>GIMPL Kathrin</b>	Bad Vigaun	14,63	37.366	8.296	600	98	351
<b>GRALL Josef</b>	Goerlach	11,25	32.906	9.569	739	64	346
<b>GREISBERGER Ingrid und Georg</b>	Thalgau	41,12	30.838	8.174	578	103	373
<b>GRUBER Johann</b>	Mauterndorf	16,32	22.731	8.026	576	71	375
<b>GRÜNWALD Georg</b>	Abtenau	23,89	28.009	9.042	689	98	382
<b>GRÜNWALD Maria</b>	Abtenau	13,50	24.648	9.047	673	81	381
<b>GSENGER Georg</b>	Abtenau	13,41	28.278	8.635	646	62	379
<b>GWEHENBERGER Christoph</b>	Kleinarl	13,40	26.382	7.694	566	84	374
<b>HABERL Robert</b>	Berndorf bei Salzburg	17,68	29.706	8.077	587	93	379
<b>HAITZMANN Albert</b>	Weißbach bei Lofer	14,22	27.522	7.435	561	113	364
<b>HAMMERL Philipp</b>	Abtenau	23,16	22.054	9.262	676	99	358
<b>HARLANDER Brigitte</b>	Sankt Veit im Pongau	10,75	27.485	8.076	570	139	340
<b>HARLANDER Matthias</b>	Taxenbach	25,84	22.490	9.985	751	98	356
<b>HASENAUER Josef</b>	Saalbach-Hinterglemm	21,56	23.618	10.872	792	70	370
<b>HAUTHALER Rudolf</b>	Sankt Georgen bei Salzburg	43,17	24.097	7.911	593	103	381
<b>HEDEGGER Anneliese und Johann</b>	Abtenau	23,37	31.307	9.178	675	72	363
<b>HEIGL Florian</b>	Großarl	26,25	26.012	7.599	609	112	362
<b>HERZOG Silvia und Franz</b>	Saalfelden am Steinernen Meer	16,17	34.761	8.925	641	122	367
<b>HERZOG Anna</b>	Piesendorf	19,07	25.869	7.687	553	118	370
<b>HÖLLBACHER Anita</b>	Adnet	16,81	30.950	10.403	772	39	377

## FLECKVIEH

BETRIEB	ORT	Kuhzahl	LL	M-kg	FE-kg	ZZ	ZKZ
HUBER Johann	Pfarrwerfen	30,47	22.193	8.224	629	79	378
HUBER Josef	Rauris	16,23	22.797	9.202	626	148	368
HUBER Roland	Obertrum am See	28,01	23.691	7.923	616	143	385
HUTTEGGER Rupert	Hüttschlag	29,93	25.847	8.169	564	73	364
HUTTER Johann Karl	Bruck an der Großglocknerstraße	35,99	26.958	9.808	731	108	379
JUNGER Andrea und Martin	Lamprechtshausen	16,56	27.985	9.399	717	95	377
JUNGER Franziska und Thomas	Lamprechtshausen	37,75	21.763	8.531	645	126	385
KARNER Walter	Mariapfarr	16,90	22.751	11.210	821	101	375
KASTENAUER Monika und Johannes	Seeham	30,03	21.898	8.738	678	80	364
KASWURM Theresia	Mühlbach am Hochkönig	12,38	29.592	8.143	647	120	378
KERSCHHAGGL Thomas	Sankt Margarethen im Lungau	28,74	21.379	9.817	752	98	364
KIRCHNER Christina	Bramberg am Wildkogel	12,75	28.622	9.129	688	107	354
KOCHER Beate und Lorenz	Tamsweg	10,10	23.051	8.996	693	118	372
KOHLBACHER Johann	Dorfbeuern	53,79	21.828	7.151	561	104	382
KÖHLBICHLER Johann	Fusch an der Großglocknerstraße	6,44	32.541	7.652	553	45	363
KÖSSLBACHER Nina	Unternberg	24,30	30.547	7.842	574	101	384
KRANZINGER Barbara und Georg	Straßwalchen	62,22	25.038	7.907	591	97	382
LACKNER Rosa Maria	Uttendorf	21,02	26.249	8.748	646	61	363
LAINER Barbara und Johann	Sankt Johann im Pongau	27,33	28.518	8.140	594	73	386
LANSHÜTZER Verena und Johann jun.	Sankt Margarethen im Lungau	31,89	32.552	8.917	676	112	387
LICHTMANNSPERGER Katharina und Martin	Thalgau	41,11	25.960	7.961	581	83	361
LINDNER Heidrun	Elsbethen	10,74	31.563	8.146	640	137	389
LÖCKER Gerald	Lessach	27,12	31.500	9.761	736	122	378
LÜRZER Christine	Scheffau am Tennengebirge	13,45	23.343	8.972	639	121	359
MACHEINER Maria	Mauterndorf	8,15	24.512	8.309	613	59	363
MACHEINER Richard	Göriach	26,97	27.169	9.780	747	99	381
MAIR Katharina und Andreas	Bramberg am Wildkogel	14,07	22.228	9.669	730	85	354
MAISLINGER Maria	Berndorf bei Salzburg	30,52	31.471	7.656	570	86	355
MAYR Karl	Bischofshofen	29,50	29.008	8.203	631	132	386
MAYRHOFER Thomas	Radstadt	51,03	29.358	9.032	665	147	359
MEISSNITZER Monika und Johannes	Taxenbach	20,21	22.792	7.375	551	79	382
MILLAUER Christian	Saalfelden am Steinernen Meer	23,80	31.304	9.619	721	136	390
MOHR Andreas	Muhr	19,63	32.887	8.085	550	105	388
MOSER Gertrud und Herbert	Berndorf bei Salzburg	17,53	34.802	7.960	628	93	368
MÖSL Christine und Johannes	Seekirchen am Wallersee	42,08	26.390	8.280	604	132	371
MÜHLBACHER Christine und Josef	Anthering	64,11	21.912	8.489	651	116	381
NEUREITER Gertraud	Hallein	12,55	28.871	7.264	553	99	387
NINDL Silvia	Bramberg am Wildkogel	11,98	23.894	10.128	759	121	390
OBERKOFER Alexander	Neukirchen am Großvenediger	21,02	21.622	7.664	580	35	382
PERNER Cornelia	Weißpriach	15,70	21.192	7.655	592	63	373
PERWEIN Ernst	Leogang	4,95	28.190	9.119	688	75	384
PETZLBERGER Brigitte und Johann	Mauterndorf	51,97	34.919	9.230	669	139	364
PILLGRUBER Markus	Elsbethen	18,21	28.357	8.105	578	62	369
PLANITZER Günther	Mariapfarr	10,19	21.843	8.977	667	62	382
PÖTZELBERGER Petra und Roman	Seeham	31,68	30.540	9.895	760	106	378
PRODINGER Roswitha und Leonhard	Tamsweg	29,29	21.704	8.421	633	128	360
PUTZ Petra	Hof bei Salzburg	22,02	26.670	7.837	564	48	357

## FLECKVIEH

BETRIEB	ORT	Kuhzahl	LL	M-kg	FE-kg	ZZ	ZKZ
<b>RAMSAUER Heidi und Johann jun.</b>	Abtenau	19,47	29.434	8.179	584	101	363
<b>RANINGER Christine</b>	Hallwang	23,92	25.471	8.699	637	133	379
<b>RAUCHENBACHER Reinhard</b>	Mittersill	9,56	21.437	7.918	625	74	363
<b>REHRL Johann</b>	Scheffau am Tennengebirge	14,14	21.713	7.680	595	98	363
<b>REITER Anna Maria</b>	Abtenau	8,15	25.512	8.269	606	30	361
<b>RETTENBACHER Stefanie</b>	Sankt Koloman	15,13	21.072	7.195	563	120	368
<b>REXEISEN Josef</b>	Mauterndorf	10,42	24.796	7.827	589	149	390
<b>ROHRMOSER Josef</b>	Flachau	24,77	29.776	8.197	562	147	381
<b>RONACHER Johann</b>	Sankt Michael im Lungau	16,04	31.599	9.614	696	112	349
<b>RUSSEGGER Matthias</b>	Abtenau	42,59	21.479	9.017	627	121	369
<b>SALLER Claudia</b>	Bischofshofen	24,42	31.861	10.160	732	91	367
<b>SALZMANN Alois</b>	Bad Hofgastein	33,60	25.933	9.418	695	127	386
<b>SALZMANN Hildegard</b>	Saalfelden am Steinernen Meer	22,99	35.499	9.560	703	112	362
<b>SAMS-HUTTACHER Josef</b>	Neumarkt am Wallersee	90,60	21.802	8.803	636	139	375
<b>SCHARFETTER Anna</b>	Flachau	24,15	33.783	8.121	611	116	373
<b>SCHARLER Christian</b>	Neukirchen am Großvenediger	22,88	24.439	9.728	718	92	383
<b>SCHARLER Christian</b>	Uttendorf	20,36	23.959	8.372	620	101	360
<b>SCHARLER Hannes</b>	Bramberg am Wildkogel	18,34	28.393	8.957	663	68	370
<b>SCHEIBER Johann</b>	Leogang	19,55	26.754	8.700	637	142	388
<b>SCHEIBLBRANDNER Monika und Josef</b>	Bad Hofgastein	33,24	23.232	9.977	696	137	382
<b>SCHORN Gertrude</b>	Fuschl am See	7,92	25.728	8.068	610	131	355
<b>SCHRÖCKER Markus</b>	Mariapfarr	24,53	30.109	8.353	672	115	380
<b>SCHWAIGER Marianne und Franz</b>	Berndorf bei Salzburg	30,91	23.352	7.656	586	58	355
<b>SEBER Gerhard</b>	Hollersbach im Pinzgau	14,27	30.367	10.236	755	132	379
<b>SEETHALER Maria und Matthias</b>	Abtenau	17,45	33.704	8.893	636	145	356
<b>SEIWALD Pankraz</b>	Kuchl	24,07	27.995	8.464	620	79	370
<b>SOMMERAUER Matthias</b>	Eugendorf	41,64	32.978	8.763	638	149	380
<b>STABAUER Karin</b>	Koppl	56,86	24.328	7.723	605	133	380
<b>STADLER Maria und Andreas</b>	Berndorf bei Salzburg	39,45	30.890	7.816	577	95	386
<b>STEGER Herta</b>	Mittersill	19,65	28.604	9.957	710	137	365
<b>STEIDL Stefan</b>	Leogang	10,77	21.617	8.389	605	98	361
<b>STEMESEDER Angelika und Peter</b>	Berndorf bei Salzburg	39,8	33.156	9.364	681	96	351
<b>STOCKKLAUSER Herbert</b>	Weißbach bei Lofer	10,98	22.750	7.765	622	83	377
<b>STRASSER Mathilde und Stefan</b>	Mattsee	30,27	26.672	8.240	640	150	387
<b>STRUBER Elisabeth</b>	Bad Vigaun	10,13	22.732	7.294	565	106	382
<b>THALER Katharina</b>	Mattsee	24,00	33.872	8.302	598	83	372
<b>UNTERBERGER Johannes</b>	Uttendorf	17,71	22.495	8.000	596	112	368
<b>VIEHHAUSER Rupert</b>	Kleinarl	25,75	25.248	9.997	710	135	375
<b>VORREITER Walter</b>	Niedersill	25,17	22.017	8.579	623	143	383
<b>WALLINGER Anna und Andreas</b>	Annaberg-Lungötz	13,39	24.188	10.554	811	112	373
<b>WALLINGER Robert</b>	Abtenau	11,55	24.101	10.382	788	38	371
<b>WANGER Elisabeth</b>	Neukirchen am Großvenediger	15,24	31.276	9.969	738	137	387
<b>WEISS Annemarie und Johannes</b>	Wals-Siezenheim	41,97	31.020	9.643	710	145	383
<b>WIESER Anton</b>	Kuchl	25,94	29.875	7.664	553	116	383
<b>WIGGER Katharina und Anton</b>	Plainfeld	66,79	26.536	8.265	671	137	387
<b>WIND Josef</b>	Unternberg	40,11	24.801	8.484	650	96	351
<b>ZEHNER Josef</b>	Göriach	11,35	25.877	9.066	651	86	352

## HOLSTEIN

BETRIEB	ORT	Kuhzahl	LL	M-kg	FE-kg	ZZ	ZKZ
<b>BRAUMANN Maria und Peter</b>	Seekirchen am Wallersee	31,76	25.356	8.714	661	163	427
<b>BRAUMANN Elisabeth und Josef</b>	Seekirchen am Wallersee	50,67	26.408	11.345	886	111	412
<b>BREITFUSS Georg</b>	Saalfelden am Steinernen Meer	43,29	24.942	9.394	717	178	389
<b>DEUTINGER Christian</b>	Saalfelden am Steinernen Meer	48,03	29.434	11.241	816	164	407
<b>FEICHTNER Christine und Peter</b>	Obertrum am See	34,75	32.071	11.502	839	117	418
<b>FRITZENWANKER Gertraud</b>	Saalfelden am Steinernen Meer	22,98	26.715	9.315	699	112	357
<b>GEISLER Johann Georg</b>	Wald im Pinzgau	8,85	31.448	9.869	801	85	416
<b>GRÖBNER Josef</b>	Seekirchen am Wallersee	55,91	25.053	9.509	731	118	420
<b>GRÖSSLHUBER Karin und Maximilian</b>	Lamprechtshausen	45,38	27.427	9.108	692	199	433
<b>GRUBER Johann</b>	Großarl	18,82	27.398	9.178	653	47	376
<b>HAARBRUCK KG</b>	Nußdorf am Haunsberg	35,92	30.614	11.362	816	183	415
<b>HOFER Elisabeth</b>	Neukirchen am Großvenediger	27,22	27.855	11.257	824	90	392
<b>HOLAUS August</b>	Wald im Pinzgau	34,41	27.679	9.457	681	147	398
<b>KASERER Anton</b>	Wald im Pinzgau	67,04	23.359	11.219	818	194	398
<b>KAUFMANN Michaela</b>	Piesendorf	14,55	24.290	10.571	740	56	400
<b>KEHRER Anton Josef</b>	Wald im Pinzgau	27,99	25.631	9.116	663	119	388
<b>MOOSLECHNER Rupert</b>	Flachau	42,53	26.661	9.239	676	178	369
<b>NILL Klaus</b>	Uttendorf	19,02	29.234	10.753	768	165	379
<b>PLAINER Elfriede und Johann</b>	Straßwalchen	67,40	31.025	9.236	708	199	389
<b>RAMBÖCK Ludwig</b>	Sankt Georgen bei Salzburg	43,44	24.335	11.419	895	149	414
<b>ROSENSTATTER Christine</b>	Nußdorf am Haunsberg	27,39	25.506	8.744	685	139	408
<b>SCHIEFER Simon</b>	Flachau	31,74	28.585	9.141	703	101	395
<b>SEITLINGER Brigitte und Johannes</b>	Mariapfarr	48,56	24.234	10.743	808	165	382
<b>STEMESEDER Elfriede</b>	Elixhausen	32,99	30.150	8.611	662	109	398
<b>STÖCKL Alfred</b>	Saalfelden am Steinernen Meer	38,01	34.581	11.333	839	97	395
<b>STUMMVOLL Petra und Josef</b>	Göming	58,15	30.178	10.070	782	86	392

## Salzburger Managementprofis



Auszeichnungen Managementprofi im Flachgau



Auszeichnungen Managementprofi im Pongau



Auszeichnungen Managementprofi im Pinzgau



Auszeichnungen Managementprofi im Lungau

## ORIGINAL PINZGAUER

BETRIEB	ORT	Kuhzahl	LL	M-kg	FE-kg	ZZ	ZKZ
<b>ANDEXER Alois</b>	Großarl	5,41	21.031	5.192	360	39	374
<b>BACHLER Anita und Peter</b>	Eben im Pongau	8,21	22.599	5.712	393	141	365
<b>BUCHNER Martin</b>	Taxenbach	50,43	16.162	6.249	434	96	390
<b>ETZER Martin</b>	Bruck an der Großglocknerstraße	29,79	19.000	6.048	417	78	379
<b>FUCHS Franz</b>	Mittersill	23,05	18.089	6.240	441	117	386
<b>GESNBR OBERPIEBING</b>	Saalfelden am Steinernen Meer	30,42	18.034	6.181	426	91	378
<b>GRUBER Rupert</b>	Großarl	15,80	19.160	5.853	437	52	389
<b>HUBER Gabriele</b>	Radstadt	15,85	19.533	5.950	439	103	381
<b>HUBER Georg</b>	Flachau	13,32	17.059	6.431	509	77	390
<b>LAINER Richard</b>	Großarl	13,61	20.960	5.897	407	124	370
<b>LANGER-SCHWARZENBACHER Eva</b>	Mittersill	44,38	16.732	5.560	399	138	386
<b>PALLE Elisabeth und Markus</b>	Wagrain	4,98	17.164	5.085	367	144	356
<b>RAINER Maria und Hermann</b>	Werfenweng	23,68	27.758	6.015	455	95	385
<b>RIESER Maria</b>	Bad Hofgastein	5,66	16.801	6.131	385	113	377
<b>RIPPER Anna und Johann</b>	Saalbach-Hinterglemm	17,56	20.755	7.269	524	94	389
<b>SCHARLER Eva</b>	Mittersill	15,27	22.461	7.298	549	63	382
<b>SCHIEFER Petra und Michael</b>	Flachau	22,49	16.059	6.735	518	98	382
<b>SCHWARZENBACHER Maximilian Karl</b>	Mittersill	21,12	19.015	5.722	395	109	386

## PINZGAUER

BETRIEB	ORT	Kuhzahl	LL	M-kg	FE-kg	ZZ	ZKZ
<b>BERGER Eveline Maria</b>	Saalbach-Hinterglemm	32,84	22.716	7.534	567	88	370
<b>ELLMAUER Anton</b>	Rauris	14,86	20.433	7.876	562	139	367
<b>GENSBICHLER Wolfgang</b>	Saalbach-Hinterglemm	22,65	26.028	9.762	730	50	381
<b>GISSHAMMER Stefan</b>	Koppl	11,39	26.966	7.331	558	121	374
<b>INNERHOFER Johann Georg</b>	Hollersbach im Pinzgau	25,34	24.147	7.731	573	112	390
<b>PIRNBACHER Rupert</b>	Sankt Johann im Pongau	33,23	21.917	7.952	611	132	377
<b>SCHARLER Anton</b>	Hollersbach im Pinzgau	38,55	24.394	8.074	569	98	371
<b>SCHNITZHOFFER Simone</b>	Abtenau	9,24	23.247	8.041	573	51	372

## BROWN SWISS

BETRIEB	ORT	Kuhzahl	LL	M-kg	FE-kg	ZZ	ZKZ
<b>AIGNER Birgit und Alexander</b>	Mattsee	67,87	25.449	9.564	764	138	391
<b>HASENAUER Thomas</b>	Saalbach-Hinterglemm	18,82	21.080	8.933	698	110	387
<b>STRASSER Daniela und Robert</b>	Anthering	21,46	20.592	7.875	588	172	379

## JERSEY

BETRIEB	ORT	Kuhzahl	LL	M-kg	FE-kg	ZZ	ZKZ
<b>ROHRMOSER-HÖLLER Elfriede und ROHRMOSER Andreas</b>	Maishofen	52,27	19.166	5.773	484	158	403
<b>WEISS Monika</b>	Flachau	17,40	15.172	6.230	539	99	377

## Managementprofis Fleisch

BETRIEB FLEISCHLEISTUNG	ORT	BESTAND	ALTER STICHTAG	ZWISCHENKALBEZEIT	ABKALBEQUOTE
<b>RESCH Brigitte und Raimund</b>	Schwarzach	7	8,03	370,2	87,5
<b>HIRSCHBICHLER Hans-Georg</b>	Saalbach-Hinterglemm	17	7,65	380,42	88,24
<b>OBLASSER Albert</b>	Taxenbach	10	8,85	387,91	109,09
<b>PROSSEGGER Alois</b>	Bramberg	7	9,09	378,17	85,71
<b>ROHRMOSER Matthias</b>	Saalbach-Hinterglemm	7	8,14	341,00	100,00
<b>WIDMANN Sebastian</b>	St. Veit	4	8,9	381,20	100,00
<b>STEINER Johann</b>	Bruck	5	7,52	362,33	140,00
<b>WIESHOFFER Nikolaus</b>	Goldegg	5	7,97	360,80	100,00
<b>HERZOG Johann</b>	Maria Alm	35	7,91	393,73	95,00
<b>RENN Anton</b>	Uttendorf	8	7,76	356,44	90,00
<b>ABERGER Christine und Christian</b>	Maria Alm	5	8,18	360,17	100,00
<b>SEBER Anton</b>	Mittersill	11	10,10	355,82	84,62
<b>BRANDSTÄTTER Doris</b>	Thalgau	6	8,96	376,00	85,71
<b>ANGERER Hans Peter</b>	Bad Hofgastein	4	7,67	399,60	100,00
<b>SILLER Manfred</b>	Scheffau	5	9,17	388,75	80,00
<b>RAUTER Heidrun Sabine, Dr. und Johann, Mag.</b>	Mariapfarr	3	11,48	362,25	100,00
<b>POSCH Hedwig</b>	Hüttau	6	8,21	361,17	88,89
<b>BRANDSTÄTTER Gert</b>	St. Michael	11	7,66	374,57	100,00
<b>GRUBER Andreas</b>	Leogang	8	9,31	355,25	112,50
<b>PENDL Franz</b>	Abtenau	14	8,29	380,20	94,44
<b>HINTERLEITNER Georg, Dipl.-Ing.</b>	Goldegg	13	7,68	394,58	107,14
<b>KLAPPACHER Fabian</b>	Dorfgastein	6	7,95	352,17	100,00
<b>WÖHRER Johannes</b>	Bramberg	7	7,71	351,40	80,00
<b>HERZOG Ehrentrud Anna</b>	Leogang	12	9,01	356,70	83,33
<b>HERZOG Regina</b>	Saalfelden	10	9,35	394,00	90,91

## Salzburger Managementprofis



Auszeichnungen Managementprofi im Tennengau



Auszeichnung Managementprofi VFS



# Modernes selektives Trocken

Die Anzahl der verabreichten antibiotischen Trockensteller stellt im Rinderbereich den größten Anteil an eingesetzten Antibiotika dar.

Legt man zugrunde, dass viele eutergesunde Kühe zum Zeitpunkt des Trockenstellens mit antibiotischen Trockenstellern behandelt werden, ergibt sich die logische Konsequenz, dass in diesem Bereich das größte Einsparpotenzial liegt.

Unabhängig davon ist es bereits seit 2019 nicht mehr zulässig, gesunden Tieren vorbeugend antimikrobiell wirksame Substanzen zu verabreichen. In vielen Betrieben erfüllt der antibiotische Trockensteller die Funktion eines Schutzes der (eutergesunden) Kuh vor Neuinfektionen um die Zeit des Trockenstellens. Da für diesen Zweck seit vielen Jahren interne Zitzenversiegler auf dem Markt und über den Tierarzt erhältlich

Das selektive Trockenstellen stellt eine zeitgemäße und sinnvolle Möglichkeit dar, den Antibiotikaeinsatz und -verbrauch bei Milchkühen effektiv zu reduzieren.

**DR. CORINNA SCHNEIDER**  
TIERÄRZTIN TGD BAYERN

sind, die – bei sachgerechter Anwendung – hervorragend vor Neuinfektionen schützen, beschränkt sich der sinnvolle Einsatz von Trockenstellern auf Kühe, die Euterinfektionen mit euterpathogenen Erregern aufweisen.

## 1. Selektives Trockenstellen auf Kuhebene

Einen antibiotischen Trockensteller erhalten Kühe, die

- in den letzten drei Monaten eine klinische Euterentzündung hatten und/oder
- bei einem der drei letzten Probemelkergebnisse >100.000 Zellen/ml Milch zeigten und/oder
- im Schalmtest am Tag des Trockenstellens auf mindestens einem Viertel erhöhten Zellgehalt hatten.

So werden mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit die Kühe, die Erreger im Euter haben, erkannt und erhalten ihren Trockensteller.

Dabei werden noch immer viele Kühe mitbehandelt, die aufgrund geringer Milchmengen (Altmelker) erhöhten Zellgehalt, aber keine Erreger im Euter haben. Ebenso werden eutergesunde Viertel neben den erkrankten Vierteln einer Kuh mit Antibiotika versorgt.

Festzuhalten ist dabei, dass erhöhter Zellgehalt in der Milch einer Kuh Zeichen eines aktiv arbeitenden Immunsystems ist und ein Hinweis auf eine Infektion sein kann, aber keineswegs immer ist.

Ferner sind die gesetzten Grenzen, ab welchem somatischen Zellgehalt eine Kuh antibiotisch trockengestellt wird, nicht in Stein gemeißelt, sondern Empfehlungen, die jederzeit betriebsindividuell (Alter des Tieres, Leistung, Risikobereitschaft des Landwirtes ...) angepasst und auch nachjustiert werden können.

Will man „schärfer schießen“ und deutlich mehr An-



Fotos: Adobe Stock/Parilov

## Fallbeispiele:

Bei dieser Kuh würde nur das hintere linke Viertel ein entsprechendes antibiotisches Trockenstellpräparat erhalten.

Nr. und Kuh	Viertel	SMT	ZZ	Mikrob. Bef.	Lab	Resistenztest
23 / Selma	VR	-	6			
	HR	-	4			
	VL	-	5			
	HL	-	20	Staph. aureus		MHK
Vorbericht						

Diese Kuh weist hinten beim rechten und linken Viertel erhöhten Zellgehalt auf, hat aber in der bakteriologischen Milchuntersuchung keinen Erregernachweis. Sie würde also kein antibiotisches Trockenstellpräparat, aber auf allen Vierteln einen internen Zitzenversiegler erhalten.

Nr. und Kuh	Viertel	SMT	ZZ	Mikrob. Bef.	Lab	Resistenz
16 / Burgi	VR	-	116			
	HR	3		kein Erreger festgestellt		
	VL	-	18			
	HL	-	4141	kein Erreger festgestellt		MHK
Vorbericht						

# stellmanagement

antibiotika einsparen neben einem großen Mehrgehalt an Informationen über die Erregersituation in der Herde („Leitkeim“), so ist folgendes Vorgehen möglich:

## 2. Selektives Trockenstellen auf Viertelebene

Hier wird ausschließlich ein Viertel antibiotisch trocken gestellt, welches in einer zuvor erfolgten Milchuntersuchung eine Infektion mit einem „Majorpathogen“ (Umweltstreptokokken, Staph. aureus, Streptococcus dysgalactiae, coliforme Erreger und seltenere ...) aufweist.

■ Grundlage dafür sind zuvor (etwa zwei Wochen vor dem geplanten Trockenstelltermin) genommene und zur Untersuchung an ein akkreditiertes Milchlabor (z. B. TGD) eingesandte Viertelgemelksproben.

■ Nur Viertel mit einem majorpathogenen Befund erhalten einen Trockensteller.

■ Weisen mehr als zwei Viertel einen Befund auf, werden alle Viertel mit Trockenstellern behandelt.

Kämpft ein Betrieb mit dauerhaft erhöhtem Zellgehalt in der Herdensammelmilch (>200.000 Zellen/ml Milch) oder hat hohe Durchseuerungsraten mit hochinfektiösen Erregern (Streptococcus canis, Galtstreptokokken, Staph. aureus), ist es immer sinnvoll, bevor mit dem selektiven Trockenstellen begonnen wird, eine Herdenuntersuchung mit anschließender Sanierung der Eutergesundheit durchzuführen.

Dabei erhält man einen Überblick über die Herdeneutergesundheit und die Erregersituation auf dem Betrieb, kann individuelle Beratung in Anspruch nehmen und sich sicher an das selektive Trockenstellen herantasten.

Neigt man zur Variante des viertelselektiven Trocken-

stellens, empfiehlt sich in jedem Fall zuvor eine Herdenuntersuchung, um vor bösen Überraschungen gefeit zu sein.

Was vom Einsatz antibiotischer Trockensteller zu therapeutischen Zwecken bei einzelnen Tieren („Heilungsrate Trockenstehzeit“) absolut zu trennen ist, ist der Schutz der Euter vor Neuinfektionen in der Trockenstehzeit. Dabei sind die ersten zwei Wochen nach dem Trockenstellen und die Zeit um die Kalbung besonders gefährlich.

Da es sich während der Trockenstehzeit fast ausschließlich um Umwelterreger handeln muss, sind gute Hygienebedingungen im Trockensteher- und Abkalbbereich essenziell. Darüber hinaus verhindern interne Zitzenversiegler bei richtiger und hygienischer Anwendung zuverlässig Neuinfektionen. So ist der Einsatz interner Zitzenversiegler auf Herdenebene vorzunehmen (jede

trockenstehende Kuh findet die gleichen Haltungsbedingungen bzw. Infektionsrisiken vor), während für die Behandlung mit antibiotischen Trockenstellern einzelne, behandlungsbedürftige Kühe ausgewählt werden.

Diese erhalten nach dem Trockenstellen zusätzlich auf allen vier Vierteln einen Zitzenversiegler, um auch die zweite Hälfte der Trockenstehzeit, wenn die Wirkung der meisten Trockensteller aufgehoben ist, vor Neuinfektionen effektiv zu schützen. Kühe, die keine äußeren Anzeichen einer Euterentzündung aufweisen (Veränderung des Milchsekrets, Schwellung eines Viertels, Schmerzhaftigkeit ...), sondern lediglich erhöhten Zellgehalt haben, benötigen keine antibiotische Behandlung vor dem Trockenstellen. Der Trockensteller ist die Behandlung zum optimalen Zeitpunkt.



# Low-Input-Fütterungssystem

Wenn man von Taxenbach Richtung Zell am See fährt, liegt gegenüber der Pfarrkirche St. Georgen am anderen Ufer der Salzach der Kendlhof der Familie Etzer. Der schön gelegene Erbhof ist seit 1706 in Familienbesitz. Der Bauernhof wird im Vollerwerb von Martin, seiner Frau Martina und den drei Kindern Florian (20), Patrick (16) und Melanie (14) und seinem Vater Anton (90) geführt. Martina arbeitet zusätzlich in Teilzeit beim Roten Kreuz. Der Betrieb wird seit 1995 biologisch bewirtschaftet und es werden seit Generationen Original Pinzgauer-Tiere gezüchtet. Im Stall stehen ca. 30 Milchkühe plus ca. 35 Stück Nachzucht, welche im 2008 um- und zugebauten Laufstall untergebracht sind. Bewirtschaftet werden 29 Hektar Grünland, wovon acht Hektar gepachtet sind, acht Hektar Hutweide, 35 Hektar Wald und eine Alm im Wolfbachtal mit 98 ha. Die Heimflächen sind großteils arrondiert. Auf der dem Hof angrenzenden Hutweide grasst im Frühjahr

Am Kendlhof verfolgt man eine kraftfutterreduzierte Fütterung. Umso wichtiger ist Familie Etzer eine einwandfreie Grundfutterqualität. Die Original Pinzgauer-Kühe kommen mit dem Low-Input-System bestens zurecht.

**ING. THOMAS EDENHAUSER**  
*RINDERZUCHT SALZBURG*

und Herbst das Jungvieh. Im Sommer werden die gesamten Jungtiere und die trockenstehenden Kühe auf die Alm aufgetrieben. Bis vor einigen Jahren wurde auf der Alm noch gemolken, mittlerweile verbleiben die melkenden Kühe im Sommer am Heimbetrieb, wo sie ab Mai Tag und Nacht auf der Weide grasen können. Der Kendlhofbauer ist bemüht, dass möglichst viele Kühe im Spätsommer/Herbst abkalben, so stehen ca. zwei Drittel der Kühe im Sommer trocken. Die Rinder werden am Kendlhof mit Silo und Heu gefüttert, wobei mit dem Hallenkran die Silage des ersten und dritten Schnittes etwas vermischt und mit einem Elektrostapler mit Greifzange am Futtertisch verteilt wird. Kraftfutter bekommen die Kühe als Lockfutter im 2x3-Fischgrätenmelkstand und über den Transponder in der Kraftfutterstation. Bei der Kraftfuttergabe wird besonders auf die Körperkondition geachtet, weniger auf die Ergebnisse der Milchleistungskontrolle. Verlieren

die Tiere an Körperkondition, wird die Menge etwas erhöht. Der Betriebsführer sieht das Kraftfutter mehr als Zusatzfutter. In den letzten Jahren wurden etwa 12.000 bis 15.000 kg Kraftfutter/Jahr zugekauft. Die maximale Kraftfuttergabe beläuft sich auf 3 kg pro Kuh und Tag. Die Zuchtkälber bekommen bis zu einem Alter von ca. vier Monaten Milch, anschließend ausschließlich Heu und Grassilage. Die Fütterung der ca. 70-köpfigen Herde war vor einigen Jahren schon etwas intensiver, das führte aber nicht zum gewünschten Erfolg. Der engagierte Bauer ist überzeugt, dass die Rasse Original Pinzgauer gut zu einem Low-Input-Fütterungssystem passt, eine zu intensive Fütterung ist aus seiner Sicht nicht ideal. Generell ist dem Kendlhofbauern eine Fütterung mit hochwertigem Grundfutter sehr wichtig, um die Kosten möglichst gering zu halten. Die drei Schnitte des Grünlands werden als Heu und Silage geerntet, wobei das Heu mit einer Belüftung



Fotos: Sendlhofer (2), Privat (3)

# n – auf dem Weg zum Erfolg

mit Dachabsaugung nachgetrocknet wird. Bei Bedarf wird im Grünland auch nachgesät. Ein idealer Schnittzeitpunkt ist Martin wichtig, speziell der erste Schnitt sollte früh, aber doch mit Ertrag geerntet werden. Wirtschaftsdünger ist in Betrieben mit dieser Bewirtschaftungsform in der Regel knapp und muss ganz gezielt ausgebracht werden. Für die Bewirtschaftung der land- und forstwirtschaftlichen Flächen ist der Kendlhof eigenmechanisiert. Eine Besonderheit des Betriebes ist sicherlich, dass seit dem Jahr 1919 ein eigenes Was-

serkraftwerk betrieben wird. Dadurch hat die Elektrizität schon früh am Hof Einzug gehalten. Es wird genug Energie für den gesamten Betrieb produziert und der überschüssige Strom wird ins Netz eingespeist. Aufgrund der am Betrieb selbst erzeugten Energie und des beschriebenen Systems ist der Betrieb weniger abhängig von äußerlichen Einflüssen. Züchterisch ist eine unkomplizierte, gesunde Kuh das Ziel. Der Betriebsführer ist Eigenbestandsbesamer und die Tiere werden großteils nach den Anpaarungsvorschlägen der Rin-

derzucht Salzburg besamt, wobei ein hoher Anteil mit Teststieren belegt wird. Die Klauenpflege wird einmal im Jahr selber durchgeführt. In der Regel werden rund zwölf Kuhkälber aufgezogen. Die männlichen Kälber werden als leichte Milchmastkälber oder als Ochsenfresser verkauft und überschüssiges Zuchtvieh wird ab Hof vermarktet. Die Bio-Milch wird an die Pinzgau Milch geliefert. Der Schwerpunkt liegt nicht nur in der Rinderhaltung alleine, sondern wird auch in der Forst- und Almwirtschaft gesehen. Familie Etzer zeigt vor, wie man mit überschaubarem Aufwand und Kosten einen Betrieb erfolgreich und wirtschaftlich führen kann. Auch mit einfacher Fütterung können bei gutem Management gute Leistungen erzielt werden.

Der Landeskontrollverband Salzburg sowie der Rinderzuchtverband Salzburg dürfen zum hervorragend geführten Betrieb und zur Auszeichnung „Managementprofi 2023“ recht herzlich gratulieren.

## Betriebsspiegel

Bio-Milchviehbetrieb mit 30 Original Pinzgauer-Kühen und Nachzucht, 29 ha Grünland (davon 8 ha gepachtet), 8 ha Hutweide, 35 ha Wald, 98 ha Almfläche

**HERDENMANAGEMENT** Low-Input-Fütterungssystem, gute Grundfutterqualität sehr wichtig, Kraftfuttergaben nach Körperkondition, Herdenleistung 6.048 kg Milch, Ø Zellzahl 78.000, Ø Zwischenkalbezeit 379 Tage, Ø Lebensleistung 19.000 kg, Mitglied LKV und Rinderzucht Salzburg

## KONTAKT

Martina und Martin Etzer  
Kendlhof  
Kendlhofweg 14  
5662 Bruck



Die Kraftfuttergabe richtet sich am Kendlhof nach der Körperkondition der Tiere. Die maximale Menge pro Kuh und Tag beläuft sich auf 3 kg.



# Wir legen Wert auf charakter

Der Untersteghof, mittlerweile in vierter Generation als Familienbetrieb geführt, liegt gegenüber dem aufsteigenden Tourismusort Maria Alm in idyllischer Lage inmitten der Wiesen des Betriebes. Die Bewirtschaftung von insgesamt 28 ha Grünland (davon 8 ha Pachtflächen), 45 ha Almen und Hutweiden (20 ha gepachtet) und 8 ha Wald erfordert den Einsatz der ganzen Familie. 18 ha der Grünlandflächen werden dreimal gemäht, der Rest ist zweimähdig. Am 1999 zugekauften Schorberbauernhof in Dienten wird das Jungvieh aufgezogen, zusätzlich werden dort 20 Ziegen und 40 Schafe überwintert. Am Hauptbetrieb Untersteg werden 40 Kühe mit ihren Kälbern gehalten, davon gehören 21 Stück der Rasse Limousin an, der Rest ist großteils Fleckvieh. Ein qualitativvoller Limousinzuchtstier sorgt für entsprechende Nachzucht, zusätzlich werden nach Möglichkeit auch einige Reinzucht-

Mit der Reinzucht von Limousintieren hat sich Johann Herzog, Unterstegbauer, ein zusätzliches Standbein geschaffen und kann auf eine hohe Kundenzufriedenheit schauen.

**THOMAS SENDLHOFER**  
RINDERZUCHT SALZBURG

tiere besamt. Bereits 1989 wurden über einen Sammelimport aus Luxemburg zwei Kalbinnen angekauft, weitere zwei Stück folgten 2012. Alle Reinzuchttiere stammen aus diesen Importen. Der Fokus liegt neben den gängigen Zielen auf der Zucht möglichst ruhiger, charakterstarker Tiere. Der Betrieb ist im vergangenen Jahr auf konventionelle Wirtschaftsweise umgestiegen, weil die Weidenvorschriften für Biobetriebe den steilen und teilweise nassen Wiesen des Betriebes bei dauerhafter Beweidung mehr Schaden als Nutzen zufügen würden.

## Almwirtschaft

Den Sommer verbringen die Rinder, Schafe und Ziegen auf den zwei Almen, wobei eine davon zugepachtet ist. Zu den eigenen Ziegen kommen noch 20 Annehmziegen, die der Verbuschung im Almgebiet zu Leibe rücken und somit einen nicht unerheblichen Beitrag zur Erhal-

tung der Kulturlandschaft leisten. Die Betriebsphilosophie sieht der Unterstegbauer in einem Kompromiss zwischen optimaler Weidepflege und der Erreichung hoher Schlachtkörperqualität. Durch die intensive Almbewirtschaftung muss bei den Jungrindern in der Endmast mit Maissilage und Getreidemischungen ausgeglichen werden. Nur so ist einerseits eine hohe Kundenzufriedenheit zu erreichen und andererseits der gut geführten Almwirtschaft Rechnung zu tragen.

## Stall und Fütterung

Der Stall, ursprünglich 1930 erbaut, wurde ständig erweitert und ausgebaut und bietet 20 Liegeboxen für die Kühe, der Rest ist im Tiefmiststall untergebracht. Das Füttern und Ausmisten wird mit einem leistungsstarken Hoftrac bewältigt. Ein Laufhof mit überdachten Fressplätzen und einige Anbindeplätze stehen zusätzlich zur Ver-



Fotos (5): Privat

# starke, ruhige Tiere

fügung. Der Futtermischwagen ermöglicht eine einheitlichere Qualität der vorgelegten Ration, so kann auch das Futter von den teilweise nassen und weniger ertragreichen Flächen optimal verwertet werden. Gefüttert wird zu 90 % Silage.

## Vermarktung

Jährlich werden zwischen sechs und zehn reinrassige Limousinstiere an Zucht- und Gebrauchs-kreuzungsbetriebe zum Deckeinsatz verkauft, die weibliche Limousinnachzucht wird aufgezogen. Die Jungrinder aus Gebrauchs-kreuzungen werden in einem nahegelegenen Schlachtbetrieb verarbeitet – zum größten Teil einzelzerlegt und vakuumiert für die Gastronomie und der Rest als Mischpakete für Einzelkunden, wobei es beiderseits langjährige Kundenbeziehungen gibt. Schlachtkühe und fallweise Einsteller werden über die EZG Salzburger Rind GmbH. vermarktet.

## Betriebsspiegel

Konventioneller Mutterkuhbetrieb mit 35 Limousinkühen, 28 ha Grünland (davon 8 ha Pachtflächen), 45 ha Almen und Hutweiden (20 ha gepachtet) und 8 ha Wald. Verkauf von Zuchtstieren, Fleischvermarktung

## HERDENMANAGEMENT

35 Mutterkühe mit einem Durchschnittsalter von 7,91 Jahren, einer Abkalbequote von 95 % und einer Zwischenkalbezeit von 393,73 Tagen

## KONTAKT

Mai und Johann Herzog  
Unterstegen  
Stegen 16  
5761 Maria Alm

## Familie und Zuerwerb

Das Herz des Betriebes bildet die intakte Familie – Betriebsführer Hans jun. mit seiner Frau Mai und den Kindern Lena, Marie und Johann sowie Altbauersleute Hans sen. und Irmgard. Die Familie verbindet ein gemeinsames Hobby – die Pferdezucht. Traditionell werden am Untersteghof Norikerstuten gezüchtet, die Kinder versorgen einige Ponys. Mit gegenseitiger Unterstützung werden die vielfältigen Aufgaben bewältigt, neben der Landwirtschaft vermietet die Familie vier Ferienwohnungen, ergänzend gibt es einige Campingplätze in Hofnähe. Im Winter wird das Familieneinkommen zusätzlich durch die Schilehrertätigkeit von Hans jun. aufgebessert. Ehrenamtlich ist Hans jun. seit zwei Perioden im Fachausschuss Fleischrinder tätig, sein Vater vertrat die Züchter seiner Region seit Einrichtung der Fachabteilung Fleischrinder

im Jahr 1989 und war zudem Gründungsmitglied der Marke „Salzburger Naturbeef“.

## Zucht und Schauwesen

Der Einsatz von Spitzenstieren im Natursprung hat am Untersteghof eine lange Tradition und ist somit ein Garant für den Züchterfolg. Fünf der eingesetzten Zuchtstiere (Dagobert, Imistro, Dirk, Pumuckl und Natus) wurden an die Besamung Kleßheim und Genostar zur Absamung verliehen bzw. verkauft.

Die Teilnahme an Schauen ist für alle Züchter ein Höhepunkt, so auch für die Familie Herzog. Erfolge werden als Motor für die Vermarktung der Zuchtstiere gesehen, was auch der Verkauf dieser in fast alle Bundesländer und ins Ausland beweist. Der Familienbetrieb Untersteghof ist somit am Puls der Zeit und zeigt, wie mit überschaubarem Aufwand ein Mutterkuhbetrieb wirtschaftlich geführt werden kann.



# In Generationen denken

Dass bei der Familie Pötzelsberger schon seit Jahrzehnten das Hauptaugenmerk auf der Rinderzucht und Milchviehhaltung liegt, sieht man sofort, sobald man das erste Mal den Stall betritt.

Nicht umsonst hat Roman sen. mit seiner Gattin Christine den damaligen Anbindestall zu einem modernen Tiefstreu-Liegeboxenlaufstall umgebaut. Das alte Stallgebäude dient hierbei als Fressbereich und im angebauten Teil befindet sich ein doppelreihiger Tiefstreu-liegebereich.

Des Weiteren wurde der Melkstand im Oktober 2023 durch einen GEA-Melkroboter ersetzt. Im selben Zug wurde die laktierende Fleckviehherde mit einem Brunsterkennungssystem ausgestattet, sodass jetzt auch stillbrünstige Tiere sofort erkannt werden. Zusätzlich zu den bekannten Vorteilen eines automatischen Melksystems gibt es für den Be-

Die Zucht von Spitzentieren, gepaart mit top Futterqualität, ist der Familie Pötzelsberger seit jeher wichtig. Ein Stier aus den Stallungen des Lippenbauern wurde von der Oberösterreichischen Besamungsanstalt gekauft. Das nächste große Ziel ist eine 100.000-Liter-Lebensleistungskuh.

**JOHANNES VOGGENBERGER**  
VFS

trieb einen weiteren erheblichen Pluspunkt. Denn durch die neue Positionierung des Melkroboters konnten starke Richtungswechsel im Kuhverkehr verhindert werden und Probleme wie Seitenwanddefekte sind seitdem eher eine Seltenheit. Durch die Roboter- und Tankreinigung zur Mittagszeit kann die 12-kWp-Photovoltaikanlage optimal genützt werden.

Ein besonderes Augenmerk wird auch auf die Grundfutterqualität gelegt. Hierbei erfolgt die Futtermittelherstellung mit einem Silageballenabroller und der anteilige Silomais wird per Hand zugefüttert. Zusätzlich sorgt ein automatischer Futterschieber für eine ständige Verfügbarkeit. Gleichzeitig wird beim Zuschieben auch noch etwas Kraftfutter als Lockfutter angeboten (max. 0,3 kg/Kuh/Tag). Die restliche Kraftfuttermenge von max. 7 kg am 30.

Laktationstag wird vollständig im Melkroboter zugefüttert. Was bei einer durchschnittlichen Milchmenge von knapp 10.000 kg und einer durchschnittlichen Abgangsleistung von 53.012 kg (2022) sehr für die Grundfutterqualität und das gute Herdenmanagement spricht. Dass diese Leistungen einer hervorragenden Jungviehaufzucht bedürfen, weiß auch die Züchterfamilie ganz genau.

Die sich in Tiefstreuboxen befindlichen Kälber bekommen nach der Vollmilchabgabe der zweiten Woche Milchaustauscher zur Hälfte gefüttert. Des Weiteren stehen ihnen Wasser und Heu zur ständigen Verfügung. Dies geht bis zum Ende des dritten Lebensmonats, wo sie dann mit zwei Litern von der Milch abgesetzt werden. In den wichtigen Lebensmonaten vom Absetzen bis zu einem Jahr bekommen sie Grassilage, Heu und ca. 2 kg



Fotos: Privat



Krafftutter. Ab dem ersten Jahr dann Grassilage, Heu, Barrenreste von den Kühen und Mineralergänzung. Zusätzlich haben die Kalbinnen, wenn es das Wetter zulässt, ständigen Zugang zur umliegenden Weide. Vier Wochen vor der Abkalbung werden die jungen Tiere vom Kalbinnen-Liegeboxenlaufstall in den Milchviehstall integriert, um sich an die Herde und den Melkroboter zu gewöhnen. Jedes Jahr werden mehre-

re Jungkühe in Ried versteigert. Die Züchterfamilie achtet bei der individuell tierbezogenen Stierausswahl schon seit Jahrzehnten auf wichtige Exterieurmerkmale wie Euter und Fundament. Dass sich die hartnäckige Zuchtarbeit bezahlt macht, sieht man bei der gesamten Fleckviehherde im Stall. Nicht umsonst wurden schon einige Tiere auf diversen Schauen wie z. B. der Bundes-Fleckviehschau ausgestellt. Seit einigen Jahren

setzt der Eigenbestandsbesitzer in Zusammenarbeit mit dem „Verein der Fleckviehzüchter Salzburgs“ auch auf die genomische Untersuchung seiner Kälber. Hierbei wird dem Tier mittels einer Ohrstanze Gewebe entnommen und im Labor anhand der ermittelten DNA ein Vererbungsprofil des Tieres erstellt.

Aufgrund dessen ist es auch kein Wunder, dass im Jahr 2020 der aus dem Betrieb stammende Ethos-Sohn „Esra“ von der Oberösterreichischen Besamungsstation angekauft wurde. Der Stier verspricht nach wie vor hohe Milchleistungen mit einem schönen Euter.

Das nächste Ziel einer unauffälligen, euterstarken 100.000-Liter-Kuh wird nicht mehr lange auf sich warten lassen und die junge, dynamische Familie kann sich, hervorragend gerüstet, den zukünftigen Aufgaben stellen.

## Betriebsspiegel

Milchviehbetrieb mit 32 Kühen und Nachzucht (insgesamt rund 80 Rinder); durchschnittliche Milchleistung: 9.900 kg; 32 ha mehrmähdiges Grünland, 1,5 ha Dauerweide, 4,5 ha Wald, Mitglied beim LKV Salzburg und beim „Verein der Fleckviehzüchter Salzburgs“

### HERDENMANAGEMENT

2002 erweiterter Stall mit Fressbereich im Altgebäude und angebaute Liegehalle mit Tiefstreuboxen, Laufgänge mit Gummibelag und Schrappentmischung

### KONTAKT

Petra und Roman Pötzelberger  
Lippenbauer  
Hub 1  
5164 Seeham  
Tel. 0664/5010174



# BESAMUNG KLESSHEIM

## Neues Stierangebot aus Kleßheim

Liebe Bäuerinnen und Bauern!

Wir präsentieren Ihnen nach der alljährlichen Aprilzuchtwertschätzung eine aktuelle Zusammenstellung und Verfügbarkeit unseres Stierangebotes aus der Besamung Kleßheim. Zusätzlich zum Angebot im Besamungskatalog gibt es auch noch ein paar interessante Jungstiere seit der Aprilschätzung 2024 im Angebot. Die Vielzahl der Stiere deckt die große Vielfalt unserer Betriebe sehr gut ab. Auch in der Hornloszucht wird ständig nach den besten verfügbaren Stieren bei allen Rassen Ausschau gehalten. In diesem Sinne wünschen wir Euch eine interessante Zuchtlektüre und viel Glück in Haus und Hof!

Bruno Deutinger und das Team der Besamung Kleßheim

### Original Pinzgauer – töchtergeprüft

IDENTITÄT		MILCHLEISTUNG							FLEISCH			FITNESS				EXT.		
3067 Samenpr/ Bes.Gebühr € 14,18/ € 45,26	<b>FAUNUS</b> *08.05.2015 AT 79 4538 828 (FAUX x RIGO)	1.Lakt.	31 Tö.	4.501	4,04	182	3,40	153	NTZ	101	Bef	-2%	FRUm	99 (52)	ND	102 (46)	R	104
		2.Lakt.	17 Tö.	5.325	4,07	217	3,48	185	AUS		KVLp	96 (89)	KVLm	103 (64)	PER	100 (82)	B	80
		3.Lakt.	6 Tö.	6.225	4,07	253	3,56	222	HKL	95	VIW	95 (55)	EGW	99 (71)	ZZ	99 (73)	F	103
		ZW														Mbk	93 (77)	E
	<b>GZW 107 (73)</b>	BK: A2A2																ER 105
Mittelrahmige, flach bemuskelte Kühe mit korrektem Fundament und genügend fest aufgehängtem Euter bei guter Strichvererbung.																		
3070 Samenpr/ Bes.Gebühr € 14,18/ € 45,26	<b>FESCH</b> *01.10.2015 AT 16 7706 329 (FASAN x LENZ)	1.Lakt.	80 Tö.	5.241	3,80	199	3,20	168	NTZ	99	Bef	-4%	FRUm	90 (69)	ND	92 (62)	R	132
		2.Lakt.	45 Tö.	6.248	3,79	237	3,18	199	AUS		KVLp	89 (93)	KVLm	103 (80)	PER	101 (92)	B	83
		3.Lakt.	7 Tö.	7.364	4,01	295	3,18	234	HKL	105	VIW	90 (65)	EGW	111 (84)	ZZ	111 (86)	F	93
		ZW														Mbk	113 (90)	E
	<b>GZW 104 (83)</b>	BK: A1A2																ER 99
Großrahmige, wenig bemuskelte Kühe mit etwas abgezogenem Becken., Euter mit genügend fester Aufhängung, etwas längere Striche.																		
3025 Samenpr/ Bes.Gebühr € 14,18/ € 45,26	<b>GAU</b> *19.05.2011 AT 62 1931 618 (GARY x TIZIAN)	1.Lakt.	78 Tö.	4.826	3,80	183	3,42	165	NTZ	82	Bef	+3%	FRUm	112 (78)	ND	110 (71)	R	95
		2.Lakt.	55 Tö.	5.670	3,87	219	3,44	195	AUS		KVLp	95 (97)	KVLm	111 (88)	PER	89 (94)	B	79
		3.Lakt.	45 Tö.	6.328	3,91	247	3,38	214	HKL	88	VIW	108 (80)	EGW	101 (88)	ZZ	102 (90)	F	93
		ZW														Mbk	119 (93)	E
	<b>GZW 111 (88)</b>	BK: A1A2																ER 106
Mittelrahmige, schwach bemuskelte Kühe mit trockenem Fundament. Fest aufgehängte Euter mit guter Strichvererbung.																		
3058 Samenpr/ Bes.Gebühr € 14,18/ € 45,26	<b>LAMMER</b> *12.09.2013 AT 68 8830 719 (LUST x RAT)	1.Lakt.	62 Tö.	4.884	3,86	189	3,37	165	NTZ	96	Bef	-4%	FRUm	88 (71)	ND	105 (64)	R	93
		2.Lakt.	44 Tö.	5.730	3,97	227	3,34	191	AUS		KVLp	100 (94)	KVLm	103 (79)	PER	105 (92)	B	103
		3.Lakt.	37 Tö.	6.056	3,87	234	3,31	200	HKL	104	VIW	110 (68)	EGW	111 (83)	ZZ	111 (85)	F	102
		ZW														Mbk	110 (88)	E
	<b>GZW 108 (84)</b>	BK: A1A1																ER 96
Klein- bis mittelrahmige, kompakte, korrekt gebaute Kühe mit genügend langen, festsitzenden Eutern bei gutem Zentralband und guter Strichvererbung.																		
3074 Samenpr/ Bes.Gebühr € 14,18/ € 45,26	<b>LEGAT</b> *04.08.2015 AT 12 4337 218 (LUST x RAT)	100Tg.	40 Tö.	1.919	3,52	68	3,13	60	NTZ	95	Bef		FRUm	97 (54)	ND	112 (51)	R	94
		1.Lakt.	32 Tö.	4.929	3,72	183	3,23	159	AUS		KVLp	105 (85)	KVLm	101 (65)	PER	112 (82)	B	110
		2.Lakt.	12 Tö.	5.564	3,69	205	3,18	177	HKL	103	VIW	108 (52)	EGW	103 (72)	ZZ	101 (72)	F	108
		ZW														Mbk	100 (78)	E
	<b>GZW 108 (74)</b>	BK: A1A2																ER 108
Mittelrahmige Kühe mit guter Bemuskelung und korrektem Fundament. Gut aufgehängte Euter mit korrekter Strichstellung.																		
3078 Samenpr/ Bes.Gebühr € 14,18/ € 45,26	<b>MIKE</b> *25.01.2016 AT 17 4425 729 (MUNGO x GRAT)	100Tg.	35 Tö.	1.991	3,54	70	3,08	61	NTZ	98	Bef		FRUm	104 (50)	ND	103 (46)	R	96
		1.Lakt.	29 Tö.	5.433	3,70	201	3,18	173	AUS		KVLp	109 (87)	KVLm	95 (62)	PER	108 (81)	B	107
		2.Lakt.	17 Tö.	5.720	3,66	209	3,15	180	HKL	101	VIW	90 (51)	EGW	97 (71)	ZZ	98 (72)	F	97
		ZW														Mbk	90 (78)	E
	<b>GZW 106 (72)</b>	BK: A1A2																ER 96
Mittelrahmige Kühe mit korrekten Fundamenten und hohen Trachten. Euter von mittlerer Länge mit starkem Zentralband.																		



# Besamung Klessheim

5071 Wals bei Salzburg, Kleßheimer Straße 10  
 Telefon: 050/2595-3510  
 Mobiltelefon (Lieferwagen 1): 0664/9869013  
 Mobiltelefon (Lieferwagen 2): 0664/9380340  
 E-Mail: besamung@lk-salzburg.at  
 www.besamung-klessheim.at

Stationsleitung: Ing. Bruno Deutinger  
 (Tel. 0664/6025950574)  
 Stationstierarzt: Mag. Philipp Messner  
 Auslieferung, Beratung: Wolfgang Geier  
 Bernhard Scherthaner (DW 3536)  
 Bestellung, Auslieferung: Andreas Bernhardt (DW 3535)  
 Marketing, Stierorganisation: Magdalena Schnöll (DW 3534)  
 Abrechnung: Mag. Erika Prüssing (DW 3252)  
 Sekretariat: Gerlinde Stöckl (DW 3537)  
 Hausmeister: Dipl.-Ing. Milan Dohnal



IDENTITÄT		MILCHLEISTUNG							FLEISCH			FITNESS				EXT.			
<b>3029</b>	<b>MORUS</b> *16.10.2011	1.Lakt.	28 Tö.	4.586	3,70	170	3,26	150	NTZ	90	Bef	+1 %	FRUm	94 (56)	ND	99 (53)	R	101	
Samenpr/ Bes.Gebühr	<b>AT 62 1876 918</b>	2.Lakt.	16 Tö.	5.864	3,69	216	3,23	189	AUS		KVLp	89 (95)	KVLm	102 (75)	PER	123 (86)	B	94	
€ 14,18/ € 45,26	(MORIS x TIZIAN)	3.Lakt.	13 Tö.	5.987	3,82	229	3,27	196	HKL	96	VIW	87 (70)	EGW	101 (76)	ZZ	101 (77)	F	99	
	<b>GZW 103 (77)</b> BK: A1A2	ZW		+485	-0,13	+11	-0,03	+14								Mbk	99 (86)	E	100
		MW		<b>109(91)</b>					<b>FW 93(63)</b>				<b>FIT 98(66)</b>					ER	111
Mittelrahmige, kompakte Kühe mit korrektem Fundament. Euter mit mittlerer Aufhängung und guter Strichplatzierung. NICHT AUF KALBINNEN!																			
<b>3087</b>	<b>NOAH</b> *18.01.2016	100Tg.	55 Tö.	1.942	3,68	71	3,15	61	NTZ	97	Bef	+1 %	FRUm	89 (52)	ND	101 (48)	R	93	
Samenpr/ Bes.Gebühr	<b>AT 68 8824 919</b>	1.Lakt.	39 Tö.	5.111	3,94	201	3,29	168	AUS		KVLp	113 (94)	KVLm	92 (69)	PER	103 (85)	B	79	
€ 14,18/ € 45,26	(NATZ x RAT)	2.Lakt.	6 Tö.	6.719	3,84	258	3,25	218	HKL	106	VIW	102 (62)	EGW	106 (74)	ZZ	107 (75)	F	101	
	<b>GZW 109 (75)</b> BK: A1A1	ZW		+369	+0,21	+27	-0,02	+11								Mbk	100 (81)	E	108
		MW		<b>113(90)</b>					<b>FW 102(47)</b>				<b>FIT 99(62)</b>					ER	102
Etwas kleinere Kühe mit flacher Bemuskelung und durchschnittlichen Fundamenten. Gut aufgehängte Euter mit langem Schenkeleuter.																			
<b>3072</b>	<b>RIFFL</b> *12.11.2015	100Tg.	49 Tö.	1.987	3,53	70	3,06	61	NTZ	95	Bef	+0 %	FRUm	101 (61)	ND	108 (56)	R	117	
Samenpr/ Bes.Gebühr	<b>AT 95 6971 929</b>	1.Lakt.	40 Tö.	5.224	3,69	193	3,18	166	AUS		KVLp	95 (93)	KVLm	94 (73)	PER	93 (85)	B	91	
€ 14,18/ € 45,26	(RINGO x TITAN)	2.Lakt.	28 Tö.	6.012	3,66	220	3,10	186	HKL	93	VIW	102 (64)	EGW	112 (77)	ZZ	112 (78)	F	99	
	<b>GZW 111 (78)</b> BK: A2A2	ZW		+869	-0,34	+11	-0,23	+13								Mbk	106 (83)	E	106
		MW		<b>109(90)</b>					<b>FW 94(59)</b>				<b>FIT 109(68)</b>					ER	92
Großrahmige Kühe mit schwacher Bemuskelung. Trockene Fundamente. Lange Euter mit guter Strichausprägung.																			

## Aktuelle Original Pinzgauer-Teststiere

**3149 MOREIF**

AT 03 1307 388 geb. 16.10.2021 Beta-Kasein: A1A2  
 Züchter: Bamberger Alois, Lehen, 6345 Kössen

**ORIGINAL PINZGAUER**



**MORUS AT 62 1876 918**  
 ZW: 103/109/+485 -0,13 -0,03

**NUSS AT 70 6375 838**  
 84 - 82 - 84 - 87  
 4/3 8.118 4,12 3,22 595  
 HL: 3 8.758 4,33 3,06 648  
 M:1-2,25

Widerrist Höhe: 135 cm  
 Gewicht: 525 kg  
 Tägl. Zunahme: 1203 g

**MORIS AT 14 8905 816**  
**KRÖNDL AT 73 8303 107**  
 5/5 8.070 4,73 3,33 651  
 HL: 4 9.308 4,73 3,41 757

**REIF AT 02 1880 117**  
**ASTA AT 00 9656 728**  
 8/6 6.160 3,93 3,60 464  
 HL: 5 7.137 3,83 3,52 525

# Aktuelle Original Pinzgauer-Teststiere

## 3150 RETZ

AT 25 8275 174 geb. 08.09.2021 Beta-Kasein: A1A2  
Züchter: Blaickner Matthias, Einöden, 5730 Mittersill

## ORIGINAL PINZGAUER



**REMON** AT 32 9997 819  
ZW: 111/104/+175 +0,09 -0,08

**FELINA** AT 94 1653 818  
84 - 84 - 87 - 85  
6/5 8.047 3,82 3,25 569  
HL: 4 8.873 3,99 3,29 646  
M:1-2,52

Widerrist Höhe: 135 cm  
Gewicht: 546 kg  
Tägl. Zunahme: 1147 g

**RESTER** AT 00 2079 917

**FINSTER** AT 95 6989 516  
4/4 6.274 3,95 3,43 463  
HL: 4 6.975 3,83 3,31 498

**MURSI** AT 22 1754 822

**FLORA** AT 90 6222 116  
7/7 7.788 4,14 3,36 585  
HL: 6 9.232 4,33 3,28 703

EURO 6,22/37,30

## 3152 STADLER

AT 01 7253 988 geb. 03.11.2021 Beta-Kasein: A2A2  
Züchter: Moser Hans-Peter, Großschönberg, 5622 Goldegg

## ORIGINAL PINZGAUER



**STEINKAUZ** AT 02 0686 628  
ZW: 99/115/+887 -0,18 -0,13

**ADELE** AT 38 5597 538  
76 - 80 - 86 - 88  
5/4 6.776 4,68 3,03 522  
HL: 3 7.346 4,77 3,12 580  
M:1-2,26

Widerrist Höhe: 129 cm  
Gewicht: 485 kg  
Tägl. Zunahme: 1156 g

**STERZ** AT 35 5505 272

**LARISSA** AT 72 7466 717  
9/8 9.214 3,85 3,20 650  
HL: 5 9.856 4,32 3,21 743

**RESTER** AT 00 2079 917

**ADELHEID** AT 29 8864 228  
7/6 6.507 3,91 2,98 448  
HL: 4 7.581 4,62 3,00 578

EURO 6,22/37,30

# Pinzgauer (PI x RF)

IDENTITÄT		MILCHLEISTUNG				FLEISCH		FITNESS				EXT.				
<b>3080</b>	<b>JANKO</b> *01.05.2015 RH: 51,2% AT 14 8660 829 (JASON x BISTON) € 14,18/ € 45,26	1.Lakt.	68 Tö.	6.313	3,96	250	3,26	206	NTZ	Bef	FRUm 106 (61)	ND	109 (54)	R	104	
Samenpr/ Bes.Gebühr		2.Lakt.	38 Tö.	7.510	3,94	296	3,22	242	AUS	KVLp 111 (90)	KVLm 93 (73)	PER	89 (90)	B	72	
		3.Lakt.	6 Tö.	8.160	4,01	327	3,13	255	HKL	VIW 103 (55)	EGW 90 (79)	ZZ	90 (82)	F	97	
		ZW			+1574 -0,12	+52 -0,21	+37						Mbk 102 (86)	E	111	
	<b>GZW 126 (77)</b> BK: A1A2				<b>MW 130(94)</b>				<b>FW</b>		<b>FIT 104(68)</b>			ER	109	
Genügend rahmige, breite Tiere mit flacher Bemuskulung. Lange, gut aufgehängte Euter, kürzere Striche mit sehr guter Stellung.																
<b>3158</b>	<b>LOCKPOWER P</b> *01.12.2021 RH: 54,9% AT 01 8056 388 (LOCKI x POWER RED) € 7,68/ € 38,76	100Tg.							NTZ	Bef	FRUm	ND		R		
Samenpr/ Bes.Gebühr		1.Lakt.							AUS	KVLp 100 (55)	KVLm	PER	85 (37)	B		
		2.Lakt.							HKL	VIW	EGW	98 (31)	ZZ	F		
		ZW											Mbk	E		
	<b>GZW</b>				<b>MW</b>				<b>FW</b>		<b>FIT</b>			ER		
<b>3075</b>	<b>LORIOT</b> *01.11.2015 RH: 44,3% AT 18 4480 629 (LORIS x RAT) € 14,18/ € 45,26	1.Lakt.	94 Tö.	6.285	3,85	242	3,27	206	NTZ	108 Bef +4%	FRUm 101 (70)	ND	106 (64)	R	104	
Samenpr/ Bes.Gebühr		2.Lakt.	55 Tö.	7.600	3,89	296	3,21	244	AUS	KVLp 106 (95)	KVLm 94 (81)	PER	97 (93)	B	51	
		3.Lakt.	13 Tö.	8.520	3,88	331	3,19	272	HKL	102 VIW 98 (70)	EGW	88 (86)	ZZ	88 (88)	F	107
		ZW			+1298 -0,08	+45 -0,11	+35						Mbk 113 (90)	E	111	
	<b>GZW 124 (83)</b> BK: A1A2				<b>MW 127(95)</b>				<b>FW 105(41)</b>		<b>FIT 99(76)</b>			ER	104	
Mittelrahmige Kühe mit sehr trockenem Fundament und flachen Klauen. Sehr lange, gut aufgehängte Euter mit dünnen Strichen.																
<b>3155</b>	<b>MARABU</b> *10.10.2020 RH: 32,1% AT 42 6541 974 (MARATHON x JORCK RED) € 7,68/ € 38,76	100Tg.							NTZ	Bef	FRUm	ND		R		
Samenpr/ Bes.Gebühr		1.Lakt.							AUS	KVLp 109 (50)	KVLm	PER	104 (37)	B		
		2.Lakt.							HKL	VIW	EGW	98 (30)	ZZ	F		
		ZW											Mbk 106 (34)	E		
	<b>GZW</b>				<b>MW</b>				<b>FW</b>		<b>FIT</b>			ER		
<b>3157</b>	<b>RUBENS</b> *12.05.2021 RH: 52,4% AT 25 2693 474 (RUBIN x AMOR RED) € 7,68/ € 38,76	100Tg.							NTZ	Bef	FRUm	ND		R		
Samenpr/ Bes.Gebühr		1.Lakt.							AUS	KVLp 107 (52)	KVLm 96 (32)	PER	104 (41)	B		
		2.Lakt.							HKL	VIW	EGW	108 (39)	ZZ	110 (34)	F	
		ZW											Mbk 106 (35)	E		
	<b>GZW</b>				<b>MW</b>				<b>FW</b>		<b>FIT</b>			ER		

# Fleckvieh – töchtergeprüft

IDENTITÄT		MILCHLEISTUNG							FLEISCH		FITNESS					EXT.
55369 Samenpr/ Bes.Gebühr € 13,90/ € 44,98	<b>GS DEFACTO</b> *27.03.2018 AT 95 3502 538 (GS DER BESTE x MINT) Träger: F5C BK: A1A2	100Tg. 654 Tö. 2.837 3,99 113 3,14 89	1.Lakt. 355 Tö. 7.833 4,16 326 3,37 264	2.Lakt. 2 Tö.	ZW	+715 -0,08	+22 -0,07	+19	NTZ 123	Bef +1 %	FRW 110 (93)	ND 109 (88)	R 118			
								AUS 119	KVLp 101 (99)	KVLm 108 (97)	PER 98 (99)	B 98				
								HKL 102	VIW 100 (97)	EGW 106 (97)	ZZ 104 (98)	F 98				
									Mas 104 (84)	ffru 96 (91)	Mbk 125 (99)	E 131				
	<b>ÖZW 129 (97)</b>								Zyst 112 (89)	Mifi 108 (91)	LST 101 (90)	ER 105				
	<b>GZW 129 (96)</b>															
GS Defacto bringt leistungsbereite, rahmige Kühe mit etwas stärker gewinkelten Fundamenten. Hervorragende Eutervererbung.											HB: 10/606551					
4234 Samenpr/ Bes.Gebühr € 13,90/ € 44,98	<b>GS DER BESTE</b> *07.02.2016 AT 51 4740 229 (DAX x REUMUT) Träger: F5C BK: A2A2	1.Lakt. 2021 Tö. 7.508 4,32 324 3,43 258	1.Lakt. 1530 Tö. 8.617 4,33 373 3,49 301	3.Lakt. 547 Tö. 9.550 4,28 409 3,45 329	ZW	+594+0,09	+33+0,00	+21	NTZ 99	Bef +1 %	FRW 93 (98)	ND 102 (97)	R 109			
								AUS 109	KVLp 105 (99)	KVLm 112 (99)	PER 101 (99)	B 104				
								HKL 93	VIW 95 (99)	EGW 105 (99)	ZZ 104 (99)	F 99				
									Mas 106 (96)	ffru 85 (98)	Mbk 98 (99)	E 131				
	<b>ÖZW 116 (99)</b>								Zyst 102 (98)	Mifi 112 (98)	LST 101 (99)	ER 105				
	<b>GZW 117 (99)</b>															
Milchmenge und Inhaltsstoffe kombiniert mit guter Eutergesundheit und allerbesten Eutern.											HB: 10/606270					
4360 Samenpr/ Bes.Gebühr € 13,90/ € 44,98	<b>GS HILLYBILL</b> *23.12.2017 AT 98 2854 338 (HUGOBOSS x MINT)	100Tg. 391 Tö. 2.777 4,10 114 3,06 85	1.Lakt. 253 Tö. 7.679 4,28 329 3,32 255	2.Lakt. 4 Tö.	ZW	+862+0,05	+41 -0,12	+19	NTZ 102	Bef +1 %	FRW 101 (90)	ND 92 (86)	R 102			
								AUS 99	KVLp 98 (99)	KVLm 92 (95)	PER 108 (98)	B 92				
								HKL 103	VIW 89 (93)	EGW 125 (96)	ZZ 124 (97)	F 100				
									Mas 122 (79)	ffru 105 (88)	Mbk 95 (98)	E 115				
	<b>ÖZW 116 (96)</b>								Zyst 101 (86)	Mifi 105 (87)	LST 105 (92)	ER 105				
	<b>GZW 123 (95)</b>															
Leistungsbereite Kühe mit mittlerem Rahmen und gut aufgehängten Eutern. Sehr gute Eutergesundheit.											HB: 10/606498					
4371 Samenpr/ Bes.Gebühr € 6,67/ € 37,75	<b>GS VALENS</b> *20.03.2018 RH: 10,3% AT 38 8476 268 (VARTA x RALDI)	100Tg. 419 Tö. 2.626 4,09 107 3,19 84	1.Lakt. 198 Tö. 7.189 4,23 304 3,46 249	2.Lakt. 1 Tö.	ZW	+296+0,19	+29+0,08	+18	NTZ 102	Bef +2 %	FRW 118 (90)	ND 100 (85)	R 111			
								AUS 96	KVLp 101 (99)	KVLm 111 (95)	PER 95 (98)	B 102				
								HKL 91	VIW 97 (94)	EGW 106 (96)	ZZ 106 (97)	F 105				
									Mas 105 (78)	ffru 110 (88)	Mbk 105 (98)	E 107				
	<b>ÖZW 116 (96)</b>								Zyst 108 (85)	Mifi 105 (86)	LST 105 (84)	ER 104				
	<b>GZW 120 (95)</b>															
Valens überzeugt mit positiven Inhaltsstoffen und guter Töchterfruchtbarkeit. Bringt rahmige Kühe mit ausgeglichenen Eutern.											HB: 10/606527					
4368 Samenpr/ Bes.Gebühr € 6,67/ € 37,75	<b>GS VERISMO PD</b> *09.05.2018 AT 40 5032 168 (VESPASIAN P*S x MAHANGO)	100Tg. 1387 Tö. 2.590 3,90 101 3,14 81	1.Lakt. 588 Tö. 7.141 4,03 288 3,35 239	2.Lakt. 3 Tö.	ZW	+561 -0,17	+8 -0,11	+10	NTZ 113	Bef +2 %	FRW 113 (95)	ND 107 (91)	R 108			
								AUS 120	KVLp 103 (99)	KVLm 110 (98)	PER 105 (99)	B 107				
								HKL 113	VIW 95 (98)	EGW 117 (98)	ZZ 119 (99)	F 114				
									Mas 108 (84)	ffru 104 (94)	Mbk 112 (99)	E 102				
	<b>ÖZW 127 (98)</b>								Zyst 100 (91)	Mifi 100 (95)	LST 108 (92)	ER 105				
	<b>GZW 126 (97)</b>															
Große, lange Kühe im Doppelnutzungstyp. Sehr gute Fitnesswerte.											HB: 10/606518					
4402 Samenpr/ Bes.Gebühr € 13,90/ € 44,98	<b>GS WUHÜDLER</b> *28.12.2018 AT 26 7174 169 (WABAN x MANIGO)	100Tg. 303 Tö. 2.827 3,98 113 3,30 93	1.Lakt. 36 Tö. 8.104 4,12 334 3,51 284	2.Lakt.	ZW	+1234 -0,12	+41 -0,06	+38	NTZ 93	Bef +0 %	FRW 100 (88)	ND 120 (84)	R 107			
								AUS 94	KVLp 98 (99)	KVLm 98 (95)	PER 126 (98)	B 110				
								HKL 98	VIW 96 (96)	EGW 120 (96)	ZZ 122 (96)	F 123				
									Mas 109 (77)	ffru 98 (87)	Mbk 107 (98)	E 111				
	<b>ÖZW 136 (95)</b>								Zyst 95 (83)	Mifi 100 (83)	LST 120 (79)	ER 101				
	<b>GZW 136 (94)</b>															
Kombiniert Leistung und Fitness. Mittelrahmige Kühe mit sehr guten Fundamenten und korrekten Eutern.											HB: 10/606578					
55673 Samenpr/ Bes.Gebühr € 15,03/ € 46,11	<b>HOKUSPOKUS</b> *26.05.2016 DE 09 51718913 (HURLY x NARR)	1.Lakt. 689 Tö. 7.675 4,33 332 3,60 276	2.Lakt. 388 Tö. 8.609 4,32 372 3,71 319	3.Lakt. 41 Tö. 9.075 4,30 390 3,62 329	ZW	+321+0,15	+27+0,16	+25	NTZ 110	Bef +1 %	FRW 115 (96)	ND 104 (95)	R 109			
								AUS 111	KVLp 107 (99)	KVLm 100 (98)	PER 101 (99)	B 100				
								HKL 101	VIW 107 (99)	EGW 112 (98)	ZZ 111 (98)	F 112				
									Mas 110 (89)	ffru 102 (95)	Mbk 98 (98)	E 122				
	<b>ÖZW 125 (98)</b>								Zyst 98 (94)	Mifi 106 (94)	LST 95 (98)	ER 99				
	<b>GZW 131 (98)</b>															
Inhaltsstoffe und gute Fitnessvererbung. Sehr gute Typ- und Eutervererbung.											HB: 10/857432					
4663 Samenpr/ Bes.Gebühr € 13,90/ € 44,98	<b>MABUSO</b> *13.01.2018 AT 27 8267 568 (MIAMI x HURLY)	100Tg. 335 Tö. 2.740 4,28 117 3,25 89	1.Lakt. 177 Tö. 7.219 4,37 315 3,44 248	2.Lakt.	ZW	+561+0,35	+54+0,04	+24	NTZ 94	Bef +0 %	FRW 107 (89)	ND 110 (84)	R 97			
								AUS 105	KVLp 104 (99)	KVLm 103 (95)	PER 81 (98)	B 89				
								HKL 96	VIW 106 (95)	EGW 112 (95)	ZZ 110 (96)	F 122				
									Mas 117 (72)	ffru 105 (86)	Mbk 107 (98)	E 120				
	<b>ÖZW 123 (95)</b>								Zyst 93 (82)	Mifi 98 (85)	LST 91 (85)	ER 102				
	<b>GZW 130 (94)</b>															
Mittelrahmige Kühe mit etwas steileren Fundamenten und sehr langen Eutern. Sehr gute Inhaltsstoffvererbung.											HB: 10/606463					
55519 Samenpr/ Bes.Gebühr € 13,90/ € 44,98	<b>MCGYVER</b> *03.11.2018 DE 09 54344202 (MACBETH x HURLY)	100Tg. 661 Tö. 2.998 3,97 119 3,13 94	1.Lakt. 52 Tö. 8.540 4,15 354 3,46 295	2.Lakt.	ZW	+974+0,01	+41 -0,13	+22	NTZ 109	Bef -1 %	FRW 108 (92)	ND 114 (87)	R 112			
								AUS 110	KVLp 106 (99)	KVLm 101 (97)	PER 110 (99)	B 92				
								HKL 102	VIW 107 (98)	EGW 119 (97)	ZZ 119 (98)	F 121				
									Mas 111 (83)	ffru 98 (91)	Mbk 96 (99)	E 128				
	<b>ÖZW 138 (97)</b>								Zyst 104 (88)	Mifi 108 (91)	LST 106 (81)	ER 102				
	<b>GZW 137 (96)</b>															
Fitnessstarke, etwas schmalere Kühe mit sehr trockenen Fundamenten und sehr guten Eutern mit kürzeren Strichen. Kalbinnenstier.											HB: 10/858532					

# Fleckvieh – töchtergeprüft

IDENTITÄT		MILCHLEISTUNG					FLEISCH			FITNESS				EXT.		
4658	<b>MISCHKO</b> *12.01.2018 Samenpr/ Bes.Gebühr € 6,67/ € 37,75 (MIAMI x WIKINGER) <b>ÖZW 115 (98)</b> BK: A1A2 <b>GZW 121 (97)</b>	100Tg. 1553 Tö. 2.853 3,85 110 3,23 92					NTZ	103	Bef	+1 %	FRW	105 (95)	ND	110 (92)	R	116
		1.Lakt. 957 Tö. 7.999 3,94 315 3,44 275					AUS	102	KVLp	105 (99)	KVLm	103 (98)	PER	97 (99)	B	103
		2.Lakt. 16 Tö. 8.774 3,97 348 3,37 296					HKL	99	VIW	108 (98)	EGW	105 (98)	ZZ	103 (99)	F	119
		ZW +946 -0,31 +11 -0,08 +26					Mas	110 (87)	fFru	106 (94)	Mbk	102 (99)	E	106		
		MW 114(99)					Zyst	103 (93)	Mifi	99 (95)	LST	87 (97)	ER	101		
		FW 102(99) FIT 109(97) KGW 93 (93) MVH 101 (93)					Leistungsbereite, rahmige Kühe mit steileren Fundamenten. HB: 10/606479									
55769	<b>VALVERDE Pp</b> *18.08.2018 Samenpr/ Bes.Gebühr € 17,29/ € 48,37 (VOLLENDET x VOLLGAS P*S) <b>ÖZW 121 (94)</b> BK: A2A2 <b>GZW 123 (92)</b>	100Tg. 184 Tö. 2.902 4,07 118 3,15 91					NTZ	105	Bef	-2 %	FRW	89 (84)	ND	107 (80)	R	121
		1.Lakt. 74 Tö. 7.962 4,31 343 3,45 275					AUS	108	KVLp	103 (99)	KVLm	105 (92)	PER	91 (97)	B	81
		2.Lakt. ZW +795+0,04 +37 -0,08 +21					HKL	96	VIW	101 (94)	EGW	122 (94)	ZZ	120 (94)	F	113
		MW 119(98)					Mas	118 (71)	fFru	92 (80)	Mbk	109 (95)	E	125		
		FW 104(97) FIT 104(91) KGW 86 (79) MVH 101 (78)					Zyst	98 (78)	Mifi	104 (72)	LST	107 (82)	ER	107		
		Valverde Pp macht leistungsbereite, fitness- und exterieurstarke Kühe. Passt gut auf Mahango Pp-Blut. HB: 10/871210														
55658	<b>VIRGINIA</b> *23.11.2018 Samenpr/ Bes.Gebühr € 13,90/ € 44,98 (VILLEROY x HUBRAUM) <b>ÖZW 133 (95)</b> BK: A1A2 <b>GZW 135 (94)</b>	100Tg. 310 Tö. 2.935 3,92 115 3,28 96					NTZ	114	Bef	-5 %	FRW	114 (88)	ND	109 (85)	R	107
		1.Lakt. 55 Tö. 8.645 3,93 340 3,56 308					AUS	110	KVLp	113 (99)	KVLm	107 (95)	PER	99 (98)	B	99
		2.Lakt. ZW +955 -0,08 +32+0,00 +34					HKL	104	VIW	110 (97)	EGW	98 (96)	ZZ	98 (97)	F	113
		MW 123(99)					Mas	99 (75)	fFru	103 (85)	Mbk	114 (97)	E	115		
		FW 112(97) FIT 111(93) KGW 94 (86) MVH 93 (84)					Zyst	111 (82)	Mifi	101 (78)	LST	108 (81)	ER	103		
		Virginia bringt leistungsbereite, rahmige Kühe mit etwas steileren Fundamenten und langen, fest aufgehängten Eutern. HB: 10/854488														
4561	<b>VOLLENDET</b> *19.05.2016 Samenpr/ Bes.Gebühr € 13,90/ € 44,98 (RALDI x WEBURG) <b>ÖZW 121 (99)</b> BK: A1A2 <b>GZW 123 (98)</b>	1.Lakt. 1173 Tö. 7.447 4,24 316 3,46 258					NTZ	96	Bef	+1 %	FRW	105 (97)	ND	111 (95)	R	105
		2.Lakt. 827 Tö. 8.435 4,30 363 3,55 299					AUS	92	KVLp	104 (99)	KVLm	110 (99)	PER	90 (99)	B	95
		3.Lakt. 143 Tö. 9.304 4,23 394 3,55 330					HKL	91	VIW	97 (99)	EGW	127 (99)	ZZ	125 (99)	F	120
		ZW +590 -0,01 +24+0,02 +22					Mas	127 (93)	fFru	98 (96)	Mbk	102 (99)	E	118		
		MW 116(99)					Zyst	108 (96)	Mifi	117 (97)	LST	110 (99)	ER	103		
		FW 90(99) FIT 114(98) KGW 88 (95) MVH 95 (95)					Elegante Kühe mit sehr guter Euterqualität. Sehr gute Eutergesundheit. HB: 10/865525									
55221	<b>WEISSENSEE</b> *06.10.2017 Samenpr/ Bes.Gebühr € 15,03/ € 46,11 (WABAN x VULCANO) <b>ÖZW 123 (99)</b> BK: A2A2 <b>GZW 130 (99)</b>	100Tg. 5520 Tö. 2.753 4,03 111 3,28 90					NTZ	104	Bef	+1 %	FRW	100 (99)	ND	108 (98)	R	99
		1.Lakt. 4111 Tö. 7.758 4,10 318 3,47 269					AUS	98	KVLp	103 (99)	KVLm	98 (99)	PER	114 (99)	B	104
		2.Lakt. 545 Tö. 9.210 4,07 375 3,55 327					HKL	103	VIW	101 (99)	EGW	123 (99)	ZZ	124 (99)	F	97
		ZW +903 -0,17 +23+0,01 +33					Mas	117 (96)	fFru	94 (98)	Mbk	110 (99)	E	112		
		MW 120(99)					Zyst	96 (98)	Mifi	110 (99)	LST	107 (99)	ER	103		
		FW 102(99) FIT 112(99) KGW 103 (98) MVH 101 (98)					Mittelrahmige, korrekte Kühe mit sehr guten Eutern, gute Leistungs- und Fitnessvererbung. HB: 10/606416									
55440	<b>ZEIGER</b> *16.10.2018 Samenpr/ Bes.Gebühr € 16,16/ € 47,24 (ZAZU x HERZSCHLAG) <b>ÖZW 138 (97)</b> BK: A1A1 <b>GZW 142 (97)</b>	100Tg. 742 Tö. 2.900 3,91 113 3,27 95					NTZ	118	Bef	+2 %	FRW	112 (94)	ND	109 (89)	R	100
		1.Lakt. 77 Tö. 8.390 3,97 333 3,52 295					AUS	124	KVLp	91 (99)	KVLm	105 (98)	PER	117 (99)	B	102
		2.Lakt. ZW +758+0,01 +33 -0,03 +24					HKL	108	VIW	92 (98)	EGW	126 (98)	ZZ	128 (98)	F	106
		MW 119(99)					Mas	112 (85)	fFru	105 (93)	Mbk	97 (99)	E	104		
		FW 122(99) FIT 120(96) KGW 91 (93) MVH 107 (91)					Zyst	109 (90)	Mifi	101 (92)	LST	115 (80)	ER	102		
		Doppelnutzung und Fitness auf höchstem Niveau. HB: 10/854444														

Neu

## Aktuelles Angebot Montbéliard-Stiere

St.-Nr.	Stiername	Lebensnummer	Jahrgang	Abstammung	ISU	Preis
55324	<b>NOELCERNEU</b>	<b>FR 2541643919</b>	<b>2017</b>	<b>CARGO x ELASTAR</b>	<b>152</b>	<b>30,51/61,59 €</b>
Bringt leistungsbereite, rahmige Kühe mit korrekten Fundamenten und sehr gut aufgehängten Eutern mit weiter innen platzierten Strichen.						
55618	<b>ODYNO</b>	<b>FR 2538152328</b>	<b>2018</b>	<b>MINNESOTA x JOYLAND</b>	<b>155</b>	<b>30,51/61,59 €</b>
Odyno bringt leistungsbereite Kühe. Im Exterieur verspricht er rahmige Kühe mit gut aufgehängten Eutern. Für Kalbinnen geeignet.						
55975	<b>RINVADER</b>	<b>FR 2525114377</b>	<b>2020</b>	<b>ORCK x LELABEL</b>	<b>168</b>	<b>33,90/64,98 €</b>
Bringt rahmige Kühe mit etwas steileren Fundamenten und gut aufgehängten Eutern mit weiter innen platzierten Strichen. Für Kalbinnen geeignet.						
56249	<b>ROOFTOP</b>	<b>FR 2542672130</b>	<b>2020</b>	<b>ODYNO x MILTON</b>	<b>175</b>	<b>34,47/65,55 €</b>
Verspricht mittelrahmige Kühe mit steileren Fundamenten und gut aufgehängten Eutern mit innen platzierten Strichen. Für Kalbinnen geeignet.						
56033	<b>ROTTERDAM</b>	<b>FR 1540113204</b>	<b>2020</b>	<b>OMER x MILTON</b>	<b>174</b>	<b>33,90/64,98 €</b>
Verspricht sehr leistungsstarke Kühe mit guter Fruchtbarkeit! Bringt rahmige Kühe mit korrekten Fundamenten und guten Eutern mit mittig platzierten Strichen. Für Kalbinnen geeignet.						
56034	<b>RUBIXCUBE</b>	<b>FR 2525114378</b>	<b>2020</b>	<b>OZONE x LANCASTER</b>	<b>160</b>	<b>31,64/62,72 €</b>
Bringt leistungsbereite, rahmige Kühe mit abfallenden Becken und etwas steileren Fundamenten. Sehr gute Euterererbung. Für Kalbinnen geeignet.						
56256	<b>SYROCCO</b>	<b>FR 2531693485</b>	<b>2021</b>	<b>ODYNO x MACINTOSH</b>	<b>182</b>	<b>35,03/66,11 €</b>
Kombiniert Leistung und Inhaltsstoff! Rahmige Kühe mit guten Fundamenten und gut aufgehängten Eutern. Für Kalbinnen geeignet.						

# Fleckvieh – genomisch

IDENTITÄT		MILCHLEISTUNG	FLEISCH	FITNESS	EXT.	
4638 Samenpr/ Bes.Gebühr € 13,90/ € 44,98	<b>GS DORADO</b> *02.09.2022 AT 81 5970 288 (GS DELUXE x VARTA)	100Tg. 1.Lakt. 2.Lakt. ZW +974 -0,10 +32+0,00 +35	NTZ 122 Bef AUS 105 KVLp 98 (81) HKL 105 VIW 103 (73) Mas 127 (58) Zyst 111 (63)	FRW 117 (69) KVLm 103 (76) EGW 126 (82) fFru 110 (63) Mifi	ND 116 (69) PER 108 (76) ZZ 122 (77) Mbk 98 (84) LST 108 (74)	R 103 B 98 F 110 E 118 ER 103
	ÖZW 135 (82) BK: A1A2 GZW 140 (75)	MW 124(84)	FW 111(72) FIT 126(80)	KGW 98 (69) MVH 99 (61)		
GS Deluxe-Sohn mit guter Leistungs- und Fitnessvererbung. Bringt lange, breite Kühe mit gut aufgehängten Eutern. HB: 10/607055						
4619 Samenpr/ Bes.Gebühr € 13,90/ € 44,98	<b>GS DOTTORE</b> *02.06.2022 AT 40 0406 688 (GS DELUXE x GS HERZTAKT)	100Tg. 1.Lakt. 2.Lakt. ZW +1036+0,05 +48 -0,01 +36	NTZ 115 Bef AUS 111 KVLp 105 (81) HKL 103 VIW 109 (73) Mas 119 (58) Zyst 107 (62)	FRW 112 (69) KVLm 97 (76) EGW 114 (81) fFru 107 (63) Mifi	ND 111 (69) PER 103 (76) ZZ 110 (76) Mbk 109 (83) LST 107 (73)	R 104 B 100 F 113 E 116 ER 99
	ÖZW 134 (81) BK: A1A2 GZW 140 (75)	MW 129(84)	FW 112(71) FIT 117(80)	KGW 95 (68) MVH 109 (59)		
Leistungs- und Fitnessvererbung auf hohem Niveau. Lange, breite Kühe mit korrekten Fundamenten und langen Eutern. HB: 10/606973						
56147 Samenpr/ Bes.Gebühr € 13,90/ € 44,98	<b>GS HASHBEST</b> *04.04.2022 AT 30 5403 288 (HASHTAG x GS DER BESTE)	100Tg. 1.Lakt. 2.Lakt. ZW +1203 -0,02 +48 -0,05 +38	NTZ 106 Bef AUS 103 KVLp 96 (82) HKL 97 VIW 103 (73) Mas 116 (61) Zyst 107 (66)	FRW 98 (72) KVLm 108 (77) EGW 124 (84) fFru 98 (67) Mifi 104 (31)	ND 115 (72) PER 99 (80) ZZ 123 (80) Mbk 104 (86) LST 100 (74)	R 109 B 96 F 110 E 120 ER 104
	ÖZW 128 (84) BK: A2A2 GZW 137 (78)	MW 130(87)	FW 102(76) FIT 114(82)	KGW 107 (72) MVH 103 (65)		
GS Hashbest kombiniert Leistung und Eutergesundheit. Bringt rahmige Kühe mit trockenen Fundamenten und guten Eutern. HB: 10/607002						
4597 Samenpr/ Bes.Gebühr € 13,90/ € 44,98	<b>GS HOBL</b> *20.12.2021 AT 28 2612 588 (HASHTAG x MINT)	100Tg. 1.Lakt. 2.Lakt. ZW +1184 -0,10 +40 -0,07 +35	NTZ 109 Bef AUS 103 KVLp 109 (88) HKL 98 VIW 111 (73) Mas 114 (61) Zyst 105 (66)	FRW 100 (73) KVLm 104 (77) EGW 121 (84) fFru 104 (68) Mifi 103 (31)	ND 115 (72) PER 104 (80) ZZ 121 (80) Mbk 103 (86) LST 103 (74)	R 99 B 93 F 111 E 119 ER 105
	ÖZW 130 (84) BK: A2A2 GZW 136 (78)	MW 126(87)	FW 103(76) FIT 116(82)	KGW 99 (72) MVH 98 (65)		
Leistungsstarker Jungstier mit sehr guten Werten für Eutergesundheit und Nutzungsdauer. Mittelrahmige Kühe mit guten Eutern. HB: 10/606940						
4639 Samenpr/ Bes.Gebühr € 10,17/ € 41,25	<b>GS MEGABOY Pp</b> *04.09.2022 AT 71 5557 888 (GS MY BEST Pp* x GS VERIS)	100Tg. 1.Lakt. 2.Lakt. ZW +717 -0,13 +19 -0,06 +20	NTZ 113 Bef AUS 123 KVLp 116 (81) HKL 103 VIW 104 (70) Mas 113 (55) Zyst 105 (60)	FRW 111 (67) KVLm 104 (73) EGW 116 (81) fFru 99 (61) Mifi	ND 110 (67) PER 102 (76) ZZ 114 (76) Mbk 96 (83) LST 105 (73)	R 110 B 98 F 107 E 114 ER 102
	ÖZW 127 (81) BK: A1A2 GZW 128 (75)	MW 114(84)	FW 117(73) FIT 116(79)	KGW 93 (66) MVH 103 (59)		
Sehr ausgeglichenes Zuchtwertprofil. Reinerbig hornloser Jungstier mit sehr gutem Exterieur. HB: 10/607036						
4626 Samenpr/ Bes.Gebühr € 13,90/ € 44,98	<b>GS WEBWUNDA</b> *08.06.2022 AT 72 2496 988 (GS WUNDAWUZI x WEISSEN)	100Tg. 1.Lakt. 2.Lakt. ZW +805 -0,06 +28+0,01 +29	NTZ 111 Bef AUS 114 KVLp 103 (80) HKL 113 VIW 111 (73) Mas 128 (58) Zyst 106 (62)	FRW 111 (69) KVLm 111 (75) EGW 128 (81) fFru 100 (63) Mifi	ND 123 (69) PER 106 (75) ZZ 124 (76) Mbk 106 (83) LST 108 (72)	R 100 B 111 F 103 E 126 ER 100
	ÖZW 141 (81) BK: A1A2 GZW 143 (74)	MW 121(83)	FW 117(71) FIT 128(80)	KGW 94 (68) MVH 105 (60)		
GS Webwunda bringt mittelrahmige Kühe mit durchschnittlichen Fundamenten und sehr guten Eutern. HB: 10/606989						
4605 Samenpr/ Bes.Gebühr € 6,67/ € 37,75	<b>GS WILD BOY</b> *09.02.2022 AT 06 6372 788 (WAALKES Pp* x HENNESSY)	100Tg. 1.Lakt. 2.Lakt. ZW +1208 -0,13 +38 -0,06 +37	NTZ 117 Bef AUS 117 KVLp 110 (81) HKL 107 VIW 107 (73) Mas 112 (62) Zyst 97 (67)	FRW 103 (73) KVLm 115 (77) EGW 116 (85) fFru 105 (68) Mifi 100 (32)	ND 106 (73) PER 103 (80) ZZ 116 (81) Mbk 116 (87) LST 104 (74)	R 112 B 96 F 99 E 114 ER 101
	ÖZW 133 (84) BK: A1A2 GZW 139 (79)	MW 126(87)	FW 118(76) FIT 113(83)	KGW 90 (73) MVH 99 (66)		
Verspricht leistungsbereite Kühe mit viel Rahmen, guten Eutern und guter Melkbarkeit. HB: 10/607050						
56159 Samenpr/ Bes.Gebühr € 13,90/ € 44,98	<b>GS WINTODAY Pp</b> *01.2022 AT277665988 (WINTERTRAUM x MAJESTAE)	100Tg. 1.Lakt. 2.Lakt. ZW +656 -0,07 +22 -0,04 +20	NTZ 108 Bef AUS 105 KVLp 112 (89) HKL 102 VIW 114 (72) Mas 118 (58) Zyst 107 (62)	FRW 115 (69) KVLm 109 (76) EGW 118 (81) fFru 109 (63) Mifi	ND 119 (69) PER 105 (76) ZZ 113 (76) Mbk 105 (83) LST 101 (73)	R 112 B 100 F 117 E 127 ER 103
	ÖZW 134 (82) BK: A1A2 GZW 132 (75)	MW 115(84)	FW 106(75) FIT 125(80)	KGW 101 (69) MVH 105 (59)		
Hornloser Jungstier mit Fitness- und Exterieurvererbung auf hohem Niveau. HB: 10/606942						
56160 Samenpr/ Bes.Gebühr € 15,03/ € 46,11	<b>HEIDE</b> *30.03.2022 DE 09 57308178 (HOKUSPOKUS x EISBAER)	100Tg. 1.Lakt. 2.Lakt. ZW +1105 -0,04 +42 -0,03 +36	NTZ 108 Bef AUS 111 KVLp 100 (81) HKL 101 VIW 106 (72) Mas 90 (60) Zyst 100 (66)	FRW 112 (72) KVLm 103 (76) EGW 102 (84) fFru 103 (67) Mifi 105 (32)	ND 106 (72) PER 98 (80) ZZ 103 (80) Mbk 105 (85) LST 95 (78)	R 111 B 88 F 110 E 125 ER 104
	ÖZW 126 (84) BK: A2A2 GZW 133 (78)	MW 128(87)	FW 108(75) FIT 110(82)	KGW 93 (71) MVH 91 (63)		
Kombiniert Leistung und Töchterfruchtbarkeit. Vererbt Rahmen, trockene Fundamente und eine sehr gute Euterqualität. HB: 10/863355						



# Fleckvieh – genomisch

IDENTITÄT		MILCHLEISTUNG				FLEISCH		FITNESS				EXT.		
56002 Samenpr/ Bes.Gebühr € 16,16/ € 47,24	<b>HOFGUT Pp</b> *28.07.2021 DE 09 56869540 (HASHTAG x MAJESTAET PP*)	100Tg. 1.Lakt. 2.Lakt. ZW		+1043	-0,06	+38	-0,09	+28	NTZ 115 AUS 101 HKL 100	Bef KVLp VIW	+0 % 105 (98) 114 (86)	FRW 112 (72) KVLm 106 (82) EGW 119 (84)	ND 116 (72) PER 99 (80) ZZ 118 (80)	R 115 B 103 F 118
	<b>ÖZW 132 (85)</b> BK: A1A2 <b>GZW 136 (79)</b>								FW 105(78) FIT 122(83)	Mas 115 (61) fFru 105 (67) Zyst 104 (65)	Mifi 98 (30)	Mbk 99 (86) LST 104 (73)	E 115 ER 103	
Sehr kompletter Hornlosererber mit viel Milch, guter Eutergesundheit und gutem Exterieur.												HB: 10/874540		
56163 Samenpr/ Bes.Gebühr € 17,29/ € 48,37	<b>HUSCH HUSCH PpS</b> *06.06.2022 DE 09 57632476 (HABBES P*S x HERZPOCHEN)	100Tg. 1.Lakt. 2.Lakt. ZW		+971	-0,06	+36	-0,04	+30	NTZ 112 AUS 99 HKL 106	Bef KVLp VIW		FRW 97 (70) KVLm 104 (74) EGW 117 (83)	ND 117 (71) PER 102 (77) ZZ 117 (78)	R 116 B 104 F 110
	<b>ÖZW 128 (82)</b> BK: A1A2 <b>GZW 131 (76)</b>								FW 106(72) FIT 112(81)	Mas 104 (61) fFru 101 (65) Zyst 98 (64)	Mifi 101 (65)	Mbk 113 (85) LST 102 (74)	E 124 ER 102	
Rahmige Kühe mit guten Eutern. Alternative Linienführung.												HB: 10/880294		
56099 Samenpr/ Bes.Gebühr € 16,16/ € 47,24	<b>HYPERION PS</b> *23.06.2021 DE 09 56610000 (HAMLET Pp* x REMMEL)	100Tg. 1.Lakt. 2.Lakt. ZW		+1072	-0,23	+24	-0,12	+27	NTZ 118 AUS 121 HKL 112	Bef KVLp VIW	+3 % 93 (98) 99 (87)	FRW 109 (74) KVLm 112 (83) EGW 125 (85)	ND 112 (73) PER 101 (81) ZZ 125 (82)	R 115 B 110 F 113
	<b>ÖZW 130 (86)</b> BK: A1A2 <b>GZW 135 (80)</b>								FW 122(78) FIT 119(84)	Mas 120 (63) fFru 107 (69) Zyst 109 (68)	Mifi 104 (32)	Mbk 93 (87) LST 105 (76)	E 107 ER 107	
Gute Leistungs- und Fitnesswerte kombiniert mit ausgeglichenem Exterieur. Mischerbig Hornlos.												HB: 10/855286		
56162 Samenpr/ Bes.Gebühr € 11,30/ € 42,38	<b>MANKINS</b> *01.01.2022 AT 01 6807 788 (MANOLO Pp* x WILKINS)	100Tg. 1.Lakt. 2.Lakt. ZW		+776	-0,21	+14	-0,03	+25	NTZ 103 AUS 108 HKL 103	Bef KVLp VIW	-2 % 114 (91) 118 (70)	FRW 117 (72) KVLm 106 (76) EGW 114 (83)	ND 123 (72) PER 90 (79) ZZ 112 (79)	R 106 B 99 F 113
	<b>ÖZW 131 (83)</b> BK: A2A2 <b>GZW 131 (77)</b>								FW 106(74) FIT 124(82)	Mas 114 (61) fFru 104 (67) Zyst 111 (67)	Mifi 100 (33)	Mbk 101 (85) LST 108 (78)	E 110 ER 101	
Mankins verspricht problemlose Laufstallkühe. Er vereint hohe Fitnesswerte mit einem fehlerfreien Linearprofil.												HB: 10/606895		
4559 Samenpr/ Bes.Gebühr € 13,90/ € 44,98	<b>MILFORD PS</b> *08.02.2021 DE 09 56120353 (MERCEDES Pp* x VAROX P*S)	100Tg. 1.Lakt. 2.Lakt. ZW		+1115	-0,15	+32	-0,07	+33	NTZ 108 AUS 107 HKL 101	Bef KVLp VIW	+1 % 105 (99) 105 (92)	FRW 102 (74) KVLm 97 (86) EGW 111 (84)	ND 111 (74) PER 98 (80) ZZ 112 (80)	R 101 B 98 F 113
	<b>ÖZW 122 (86)</b> BK: A2A2 <b>GZW 128 (80)</b>								FW 106(78) FIT 109(84)	Mas 105 (63) fFru 104 (69) Zyst 101 (68)	Mifi 104 (33)	Mbk 108 (86) LST 98 (74)	E 115 ER 104	
Leistungsstarker Hornlosererber mit guten Fundamenten und Eutern.												HB: 10/869412		
4866 Samenpr/ Bes.Gebühr € 16,16/ € 47,24	<b>MONORON</b> *05.03.2022 AT 33 8541 988 (MONOPOLY P*S x JARON)	100Tg. 1.Lakt. 2.Lakt. ZW		+736	+0,05	+35	+0,10	+35	NTZ 108 AUS 113 HKL 101	Bef KVLp VIW	+0 % 117 (92) 119 (71)	FRW 116 (71) KVLm 110 (76) EGW 118 (84)	ND 120 (70) PER 109 (80) ZZ 116 (80)	R 105 B 104 F 107
	<b>ÖZW 141 (83)</b> BK: A2A2 <b>GZW 143 (77)</b>								FW 109(75) FIT 128(81)	Mas 113 (58) fFru 107 (65) Zyst 106 (64)	Mifi 103 (30)	Mbk 94 (85) LST 107 (77)	E 117 ER 99	
Sehr gute Fitnesswerte. Mittelrahmige Kühe mit steileren Fundamenten und fest aufgehängten Eutern.												HB: 10/606937		
56300 Samenpr/ Bes.Gebühr € 15,03/ € 46,11	<b>SALZBURG</b> *10.10.2022 AT 81 7623 588 (SUNSHINE x ROLLS)	100Tg. 1.Lakt. 2.Lakt. ZW		+788	+0,05	+37	+0,04	+31	NTZ 111 AUS 117 HKL 112	Bef KVLp VIW		FRW 111 (69) KVLm 112 (76) EGW 101 (82)	ND 121 (69) PER 109 (76) ZZ 101 (77)	R 93 B 101 F 109
	<b>ÖZW 139 (82)</b> BK: A1A2 <b>GZW 142 (75)</b>								FW 118(71) FIT 118(80)	Mas 95 (58) fFru 110 (63) Zyst 101 (63)	Mifi 110 (63)	Mbk 129 (84) LST 109 (73)	E 115 ER 102	
Etwas kleinere, im Doppelnutzungstyp stehende Kühe mit guten Fundamenten und gut aufgehängten Eutern.												HB: 10/607025		
4883 Samenpr/ Bes.Gebühr € 13,90/ € 44,98	<b>VALDINI PS</b> *22.04.2022 AT 09 3663 688 (VALVERDE Pp* x SISYPHUS)	100Tg. 1.Lakt. 2.Lakt. ZW		+1110	-0,10	+37	-0,11	+29	NTZ 101 AUS 112 HKL 100	Bef KVLp VIW		FRW 103 (70) KVLm 105 (75) EGW 108 (83)	ND 117 (70) PER 103 (80) ZZ 110 (79)	R 102 B 84 F 106
	<b>ÖZW 129 (83)</b> BK: A2A2 <b>GZW 132 (77)</b>								FW 106(75) FIT 113(81)	Mas 97 (58) fFru 101 (65) Zyst 97 (64)	Mifi 101 (65)	Mbk 110 (85) LST 107 (74)	E 115 ER 103	
Hornlosererber mit alternativer Abstammung. Mittelrahmige Kühe mit trockenen Fundamenten und guten Eutern.												HB: 10/606962		
56153 Samenpr/ Bes.Gebühr € 16,16/ € 47,24	<b>WANERO PP</b> *05.12.2021 DE 09 56708904 (WAALKES Pp* x MOTANE Pp)	100Tg. 1.Lakt. 2.Lakt. ZW		+791	+0,04	+36	+0,00	+28	NTZ 118 AUS 105 HKL 102	Bef KVLp VIW	+6 % 99 (93) 100 (72)	FRW 110 (72) KVLm 113 (77) EGW 122 (84)	ND 118 (71) PER 96 (80) ZZ 120 (80)	R 116 B 103 F 104
	<b>ÖZW 130 (83)</b> BK: A1A2 <b>GZW 136 (78)</b>								FW 109(75) FIT 120(82)	Mas 119 (59) fFru 106 (67) Zyst 105 (65)	Mifi 102 (33)	Mbk 106 (85) LST 103 (73)	E 116 ER 103	
Reinerbig hornloser Jungstier mit sehr guten Fitnesswerten. Wanero PP bringt viel Rahmen.												HB: 10/869600		

Neu

FLECKVIEH-QUALITÄT HAT VORRANG!



IHR REGIONALER PARTNER  
wenn's um mehr Einkommen geht!

Eine Mitgliedschaft, die sich lohnt!

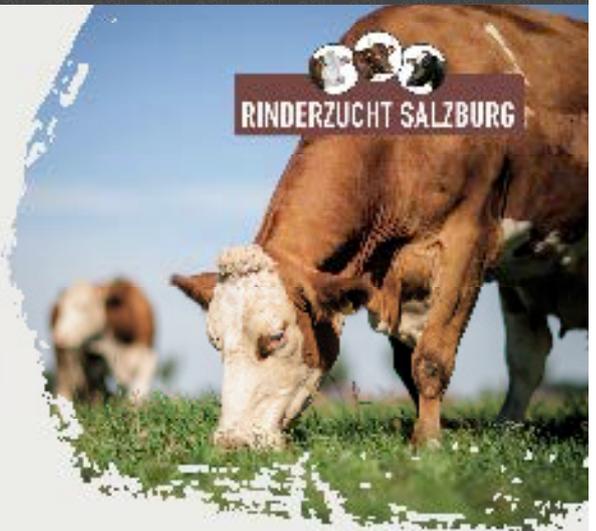
## MAISHOFEN ÖSTERREICHS BESTER MILCHKUHMARKT

Wir machen Rinderbauern erfolgreich!

- » 12 Zuchtrinderversteigerungen jährlich
- » Keine Zeit um persönlich zu kommen?  
Gerne kümmern wir uns um Ihren Treuhandkauf!
- » Weitere Informationen erhalten Sie gerne  
auch unter [office@rinderzuchtverband.at](mailto:office@rinderzuchtverband.at)

Jetzt Katalog anfordern

+43(0)6542 68229



1005.	23. Mai 2024	weibliche Tiere
1006.	29. August 2024	weibliche Tiere
1007.	19. September 2024	weibliche Tiere
1008.	17. Oktober 2024	weibliche Tiere
1009.	07. November 2024	FL-Stiermarkt, weibliche Tiere
1010.	28. November 2024	PI-Herbststiermarkt, weibliche Tiere
1011.	19. Dezember 2024	weibliche Tiere

# Red Holstein – töchtergeprüft

IDENTITÄT		MILCHLEISTUNG	FITNESS								EXT.
<b>56101</b>	<b>BERGAMO RED</b> *25.02.2017 aAa 324165 <b>DE 01 22483944</b> (BRETAGNE RED x CITATION RED Pp*) RZE <b>756 (96)</b> RZöko <b>112 (94)</b> RZG <b>123 (96)</b> BK: A1A2	ZW: +362+0,29 +43+0,09 +21 <b>RZM 121(98)</b>	<b>RZN</b> 116 (88) KVLp 95 (89) KVLm 97 (88) KON 96 (78) <b>RZE 125</b>	<b>RZR</b> 96 (79) TOTp 83 (83) TOTm 98 (90) RZ 111 (88) MT 126	<b>RZD</b> 106 (91) MVH 117 (74) BCS 86 (92) PER 115 (94) KO 107	<b>RZS</b> 109 (97) KFit 89 (81) META 102 (75) REP 99 (71) FU 108	<b>GES</b> 100 (86) EFit 97 (81) KLG 103 (76) DDc 96 (79) EU 121	RZFE 97 (42)			
Samenpr/ Bes.Gebühr € 16,84/ € 47,92		Bergamo Red bringt etwas größere Kühe mit gut aufgehängten Eutern und etwas längeren Strichen.								HB: 10/587545	
<b>55306</b>	<b>CROWN RED</b> *18.05.2017 aAa 354 <b>US 3143029863</b> (APPRENTICE x DELTA) RZE <b>907 (98)</b> RZöko <b>118 (96)</b> RZG <b>125 (98)</b> BK: A1A2	ZW: -114+0,47 +40+0,21 +16 <b>RZM 117(99)</b>	<b>RZN</b> 121 (94) KVLp 91 (97) KVLm 91 (94) KON 102 (92) <b>RZE 121</b>	<b>RZR</b> 100 (93) TOTp 94 (95) TOTm 107 (96) RZ 89 (94) MT 121	<b>RZD</b> 99 (96) MVH 119 (88) BCS 94 (97) PER 114 (95) KO 110	<b>RZS</b> 115 (99) KFit 106 (92) META 105 (80) REP 102 (77) FU 107	<b>GES</b> 104 (90) EFit 104 (86) KLG 94 (80) DDc 92 (83) EU 117	RZFE			
Samenpr/ Bes.Gebühr € 20,68/ € 51,76		Verbessert Körper, Euter und Inhaltsstoffe. Gute Werte für Nutzungsdauer und Zellzahl.								HB: 10/298446	
<b>54745</b>	<b>POWER</b> *27.06.2015 aAa 231456 <b>CH 120.119.773.304</b> (DURANGO RC x MOGUL) RZE <b>422 (98)</b> RZöko <b>109 (98)</b> RZG <b>116 (98)</b> BK: A2A2	ZW: +633 -0,27 -3+0,01 +22 <b>RZM 110(99)</b>	<b>RZN</b> 112 (96) KVLp 98 (97) KVLm 117 (95) KON 112 (93) <b>RZE 109</b>	<b>RZR</b> 109 (94) TOTp 110 (95) TOTm 109 (96) RZ 89 (96) MT 93	<b>RZD</b> 109 (97) MVH 103 (88) BCS 98 (97) PER 101 (98) KO 91	<b>RZS</b> 96 (99) KFit 100 (90) META 102 (86) REP 103 (85) FU 102	<b>GES</b> 101 (94) EFit 97 (91) KLG 103 (89) DDc 111 (91) EU 120	RZFE 105 (43)			
Samenpr/ Bes.Gebühr € 19,55/ € 50,63		Vielfach bewährter Leistungs- und Eutervererber. Auf kalibrige Kühe anpaaren. Kurze Striche beachten.								HB: 10/924737	
<b>55150</b>	<b>SOLITO RED</b> *24.09.2017 aAa 432 <b>DE 07 70599024</b> (SALVATORE RC x ATWORK RC) RZE <b>964 (97)</b> RZöko <b>125 (94)</b> RZG <b>130 (97)</b> BK: A1A2	ZW: 0+0,24 +23 -0,03 -3 <b>RZM 104(99)</b>	<b>RZN</b> 137 (88) KVLp 104 (97) KVLm 92 (94) KON 114 (86) <b>RZE 134</b>	<b>RZR</b> 114 (86) TOTp 95 (94) TOTm 94 (95) RZ 107 (93) MT 122	<b>RZD</b> 101 (96) MVH 108 (83) BCS 100 (97) PER 89 (91) KO 100	<b>RZS</b> 118 (98) KFit 98 (90) META 106 (79) REP 109 (75) FU 120	<b>GES</b> 113 (88) EFit 108 (84) KLG 105 (78) DDc 100 (80) EU 131	RZFE 98 (45)			
Samenpr/ Bes.Gebühr € 18,42/ € 49,50		Solito macht mittelrahmige Kühe mit sehr guten Fundamenten und hoch angesetzten Eutern mit längeren Strichen.								HB: 10/833299	
<b>55149</b>	<b>SPARK RED</b> *21.05.2017 aAa 243 <b>NL 883.219.744</b> (SALVATORE RC x DEBUTANT RED) RZE <b>1136 (98)</b> RZöko <b>122 (97)</b> RZG <b>134 (98)</b> BK: A1A1	ZW: +1769 -0,49 +15 -0,13 +45 <b>RZM 125(99)</b>	<b>RZN</b> 123 (95) KVLp 112 (98) KVLm 103 (96) KON 107 (92) <b>RZE 120</b>	<b>RZR</b> 108 (93) TOTp 109 (97) TOTm 105 (97) RZ 103 (97) MT 123	<b>RZD</b> 93 (97) MVH 112 (89) BCS 86 (98) PER 116 (97) KO 95	<b>RZS</b> 124 (99) KFit 99 (94) META 106 (87) REP 110 (85) FU 115	<b>GES</b> 113 (94) EFit 107 (91) KLG 107 (89) DDc 112 (91) EU 117	RZFE 103 (44)			
Samenpr/ Bes.Gebühr € 16,16/ € 47,24		Milchvererber mit sehr guter Fitness und guten Eutern. Schwächere Inhaltsstoffe beachten.								HB: 10/833267	
<b>56169</b>	<b>ZUMA RED</b> *06.07.2017 aAa 243 <b>CZ 16 583 064</b> (SALVATORE RC x SUPERSHOT) RZE <b>999 (93)</b> RZöko <b>117 (90)</b> RZG <b>128 (93)</b>	ZW: +1525 -0,26 +31 -0,29 +20 <b>RZM 117(94)</b>	<b>RZN</b> 120 (80) KVLp 108 (82) KVLm 106 (77) KON 110 (77) <b>RZE 116</b>	<b>RZR</b> 111 (78) TOTp 104 (74) TOTm 111 (79) RZ 98 (68) MT 118	<b>RZD</b> 101 (91) MVH BCS 86 (93) PER 95 (85) KO 99	<b>RZS</b> 113 (94) KFit 102 (66) META REP 107 (65) FU 105	<b>GES</b> 111 (81) EFit KLG DDc EU 116	RZFE			
Samenpr/ Bes.Gebühr € 17,29/ € 48,37		Zuma Red bringt viel Milch. Überzeugt mit guter Töchterfruchtbarkeit und guten Kalbmerkmalen.								HB: 10/298440	

## Artikel für Besamung, Klauenpflege und Fruchtbarkeit

Die Artikel können online über unsere Homepage [www.besamung-klesheim.at](http://www.besamung-klesheim.at) oder telefonisch unter 050/2595-3510 bestellt werden.

Artikel	Preis (inkl. MwSt)
Container	756,00 €
Besamungspistole	24,00 €
Handschuhe (100 Stk./Packung)	10,00 €
Hüllen (50 Stk./Packung)	4,80 €
Alpha-Hüllen (50 Stk./Packung)	10,80 €
Gleitschleim 1.000 ml	6,60 €
Pinzette	8,76 €
Messlatte	12,00 €
Messerscheibe (Edelstahl mit 7 Messern)	204,00 €
Ersatzmesser für Messerscheibe (7 Stk.)	70,80 €
Granulatscheibe	48,00 €
Klauenmesser (schmale Klinge)	16,80 €
Stahlnetz-Schnittschutzhandschuh 1 Stk. (für Klauenpflege)	10,00 €
Demotec 95 Klauenstollen-Set	92,40 €
Demotec Easy Bloc (Klauenbehandlungsset)	111,60 €
Klauenlehre	4,50 €



# Red Holstein – genomisch

IDENTITÄT			MILCHLEISTUNG	FITNESS								EXT.	
<b>56170</b>	<b>FARINA RED</b>	*23.01.2021		<b>RZN</b> 121 (67)	KVLp 113 (87)	KVLm 100 (63)	KON 103 (53)	<b>RZE 128</b>					
Samenpr/ Bes.Gebühr € 16,16/ € 47,24	aAa 243 (SPUTNIK RC x GYWER RC)	DE 05 41082306	ZW: +1383 -0,32 +20 -0,12 +34	<b>RZR</b> 105 (54)	TOTp 111 (81)	TOTm 101 (64)	RZ 106 (41)	MT 109					
				<b>RZD</b> 100 (77)	MVH 100 (57)	BCS 97 (68)	PER 106 (62)	KO 104					
				<b>RZS</b> 115 (77)	KFit 114 (62)	META 106 (57)	REP 109 (54)	FU 120					
				<b>GES</b> 119 (72)	EFit 111 (62)	KLG 110 (52)	DDc 109 (52)	EU 121					
	<b>RZ€ 1414 (82)</b>	<b>RZÜko 127 (81)</b>	<b>RZM 121(75)</b>										
	<b>RZG 141 (82)</b>												
Leistungsbereite Kühe mit gutem Körper und etwas steileren Fundamenten. Sehr gute Gesundheitszuchtwerte.										HB: 10/298648			
<b>56166</b>	<b>MEMBER RED PP</b>	*20.09.2021		<b>RZN</b> 122 (67)	KVLp 108 (77)	KVLm 102 (62)	KON 103 (52)	<b>RZE 117</b>					
Samenpr/ Bes.Gebühr € 22,26/ € 53,34	aAa 243156 (MATTY RC Pp* x SOLITAIR RED Pp*)	DK2518408934	ZW: +598+0,44 +69+0,17 +38	<b>RZR</b> 104 (53)	TOTp 101 (70)	TOTm 102 (63)	RZ 101 (38)	MT 116					
				<b>RZD</b> 107 (76)	MVH 96 (55)	BCS 84 (67)	PER 114 (61)	KO 104					
				<b>RZS</b> 114 (76)	KFit 110 (52)	META 105 (57)	REP 107 (54)	FU 104					
				<b>GES</b> 118 (72)	EFit 107 (62)	KLG 114 (53)	DDc 115 (52)	EU 114					
	<b>RZ€ 1813 (81)</b>	<b>RZÜko 130 (81)</b>	<b>RZM 134(74)</b>										
	<b>RZG 143 (81)</b>	BK: A2A2											
Überzeugt mit hoher Inhaltsstoffvererbung und guter Eutergesundheit. Bringt milchtypische Kühe.										HB: 10/917691			
<b>56167</b>	<b>PROMISE RED</b>	*22.05.2022		<b>RZN</b> 119 (66)	KVLp 102 (69)	KVLm 106 (60)	KON 102 (51)	<b>RZE 129</b>					
Samenpr/ Bes.Gebühr € 21,81/ € 52,89	aAa 432 (RANGER RED x RIVETING)	NL 947 702 687	ZW: +957+0,03 +41+0,06 +39	<b>RZR</b> 102 (52)	TOTp 101 (58)	TOTm 113 (61)	RZ 98 (36)	MT 116					
				<b>RZD</b> 98 (75)	MVH 101 (53)	BCS 96 (65)	PER 95 (60)	KO 112					
				<b>RZS</b> 120 (75)	KFit 104 (47)	META 111 (53)	REP 106 (51)	FU 106					
				<b>GES</b> 119 (69)	EFit 110 (59)	KLG 107 (50)	DDc 106 (50)	EU 125					
	<b>RZ€ 1536 (80)</b>	<b>RZÜko 129 (80)</b>	<b>RZM 129(73)</b>										
	<b>RZG 143 (80)</b>	BK: A2A2											
Körperhafte Kühe mit guter Milchleistung. Gute Werte für Nutzungsdauer und Eutergesundheit.										HB: 10/833605			
<b>56165</b>	<b>RANKING P</b>	*27.02.2022		<b>RZN</b> 120 (66)	KVLp 106 (69)	KVLm 102 (60)	KON 105 (51)	<b>RZE 128</b>					
Samenpr/ Bes.Gebühr € 27,69/ € 58,77	aAa 243156 (RANGER RED x SOLITAIR RED Pp*)	NL967023762	ZW: +835+0,15 +48+0,04 +33	<b>RZR</b> 106 (52)	TOTp 105 (59)	TOTm 105 (61)	RZ 100 (37)	MT 108					
				<b>RZD</b> 95 (75)	MVH 97 (53)	BCS 101 (65)	PER 117 (60)	KO 103					
				<b>RZS</b> 119 (75)	KFit 110 (48)	META 109 (54)	REP 106 (52)	FU 119					
				<b>GES</b> 122 (70)	EFit 112 (60)	KLG 114 (51)	DDc 113 (50)	EU 122					
	<b>RZ€ 1665 (80)</b>	<b>RZÜko 131 (80)</b>	<b>RZM 127(73)</b>										
	<b>RZG 145 (80)</b>												
Kompletter Ranger Sohn mit hervorragender Fundament- und Eutervererbung. Sehr gute Gesundheitszuchtwerte.										HB: 10/917698			
<b>56164</b>	<b>REDFORD</b>	*07.04.2022		<b>RZN</b> 121 (66)	KVLp 104 (69)	KVLm 103 (60)	KON 101 (51)	<b>RZE 130</b>					
Samenpr/ Bes.Gebühr € 27,69/ € 58,77	aAa 234165 (RANGER RED x RONALD)	DE0124435801	ZW: +1559+0,13 +77 -0,10 +42	<b>RZR</b> 101 (52)	TOTp 105 (58)	TOTm 111 (62)	RZ 97 (37)	MT 120					
				<b>RZD</b> 97 (76)	MVH 105 (53)	BCS 79 (65)	PER 106 (60)	KO 99					
				<b>RZS</b> 126 (76)	KFit 107 (48)	META 108 (54)	REP 106 (51)	FU 117					
				<b>GES</b> 119 (70)	EFit 111 (60)	KLG 109 (50)	DDc 101 (50)	EU 124					
	<b>RZ€ 2011 (80)</b>	<b>RZÜko 132 (80)</b>	<b>RZM 138(73)</b>										
	<b>RZG 151 (80)</b>	BK: A1A2											
Leistungsstarker Jungstier. Bringt rahmige Kühe mit korrekten Fundamenten und guten Eutern.										HB: 10/997701			
<b>55985</b>	<b>SIR SILKY</b>	*07.03.2021		<b>RZN</b> 113 (69)	KVLp 99 (74)	KVLm 105 (65)	KON 117 (57)	<b>RZE 125</b>					
Samenpr/ Bes.Gebühr € 21,81/ € 52,89	aAa 234 (RONALD x ARVIS RC)	DE 07 71045129	ZW: +741 -0,32 -5 -0,18 +6	<b>RZR</b> 117 (58)	TOTp 92 (65)	TOTm 106 (65)	RZ 102 (47)	MT 115					
				<b>RZD</b> 102 (77)	MVH 100 (57)	BCS 92 (68)	PER 102 (65)	KO 98					
				<b>RZS</b> 113 (78)	KFit 99 (52)	META 104 (59)	REP 108 (56)	FU 108					
				<b>GES</b> 109 (73)	EFit 103 (64)	KLG 104 (55)	DDc 101 (55)	EU 126					
	<b>RZ€ 482 (83)</b>	<b>RZÜko 110 (83)</b>	<b>RZM 102(76)</b>										
	<b>RZG 119 (83)</b>	BK: A1A1											
Fitnessstarke Kühe mit viel Milchtyp und sehr guten Eutern. Schwächere Inhaltsstoffe beachten.										HB: 10/499195			
<b>55863</b>	<b>VOX SAY RED PP</b>	*17.07.2020		<b>RZN</b> 111 (69)	KVLp 112 (99)	KVLm 105 (65)	KON 103 (58)	<b>RZE 125</b>					
Samenpr/ Bes.Gebühr € 20,68/ € 51,76	aAa 234 (SOLITAIR RED Pp* x ABI RED PP*)	DE 14 06356596	ZW: +429 -0,07 +10 -0,01 +14	<b>RZR</b> 105 (59)	TOTp 103 (98)	TOTm 104 (66)	RZ 106 (48)	MT 114					
				<b>RZD</b> 104 (77)	MVH 95 (59)	BCS 89 (68)	PER 111 (65)	KO 103					
				<b>RZS</b> 112 (77)	KFit 113 (93)	META 99 (61)	REP 107 (58)	FU 116					
				<b>GES</b> 110 (75)	EFit 107 (66)	KLG 106 (58)	DDc 101 (57)	EU 118					
	<b>RZ€ 672 (83)</b>	<b>RZÜko 111 (83)</b>	<b>RZM 109(75)</b>										
	<b>RZG 123 (83)</b>	BK: A1A2											
Reinerbig hornloser Kalbinnenstier mit guten Gesundheitswerten. Mittlere Leistungsvererbung mit gutem Exterieur.										HB: 10/833478			

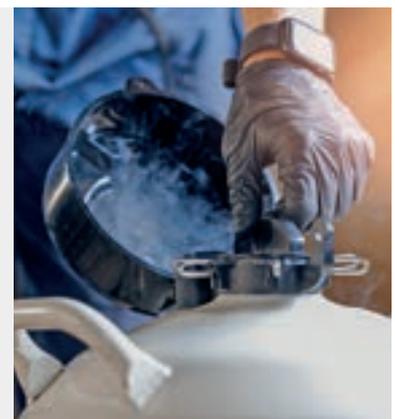
## Restportionen und gesextes Sperma: Alle Infos auf [www.besamung-klessheim.at](http://www.besamung-klessheim.at)

Einige Tierärzte haben noch Stiere von vergangenen Katalogen im Container.  
Es sind auch noch diverse Restportionen von früheren Katalogstieren erhältlich. Bitte einfach nachfragen!

Das aktuelle Angebot an gesextem Sperma ist immer auf unserer Homepage  
[www.besamung-klessheim.at](http://www.besamung-klessheim.at) ersichtlich. Bei Wunsch nach gesextem Sperma ist eine telefonische Reservierung bei Andreas Bernhardt dringend zu empfehlen.

Sollte beim Einsatz von gesextem Sperma kein Kuhkalb auf die Welt kommen, wird keine Haftung bzw. keine Erstattung gewährleistet!

Fotos: Adobe Stock/Parilov



# Holstein – töchtergeprüft

IDENTITÄT			MILCHLEISTUNG			FITNESS					EXT.				
<b>55800</b>	<b>CAPONE</b>	*03.03.2019				<b>RZN</b>	119 (75)	KVLp	104 (97)	KVLm	110 (88)	KON	101 (81)	<b>RZE</b>	<b>119</b>
Samenpr/ Bes.Gebühr	aAa 234 (RENEGADE x MODESTY)	<b>US 3202074756</b>	ZW: +1444	-0,08	+48+0,07	<b>RZR</b>	99 (81)	TOTp	105 (95)	TOTm	112 (91)	RZ	91 (77)	MT	118
€ 26,33/ € 57,41						<b>RZD</b>	96 (91)	MVH	102 (77)	BCS	88 (95)	PER	105 (64)	KO	101
	<b>RZE 1697 (92)</b>	<b>RZöko 127 (86)</b>				<b>RZS</b>	96 (95)	KFit	113 (87)	META	106 (59)	REP	105 (53)	FU	108
	<b>RZG 142 (92)</b>	BK: A2A2	<b>RZM 139(94)</b>			<b>GES</b>	108 (72)	EFit	104 (63)	KLg	100 (51)	DDc	100 (50)	EU	116
												RZFE			
Capone bringt leistungsbereite Kühe. Vererbt etwas mehr Sprunggelenkwinkel und ordentlich aufgehängte Euter.													HB: 10/509744		
<b>56176</b>	<b>CONVERSE</b>	*12.05.2017				<b>RZN</b>	130 (92)	KVLp	101 (96)	KVLm	99 (95)	KON	123 (91)	<b>RZE</b>	<b>122</b>
Samenpr/ Bes.Gebühr	aAa 432516 (CONCERT x SILVER)	<b>NL 714.486.680</b>	ZW: +635	-0,07	+18 -0,03	<b>RZR</b>	121 (91)	TOTp	95 (94)	TOTm	115 (97)	RZ	101 (95)	MT	105
€ 16,84/ € 47,92						<b>RZD</b>	112 (97)	MVH	106 (90)	BCS	114 (98)	PER	102 (95)	KO	114
	<b>RZE 1162 (98)</b>	<b>RZöko 126 (96)</b>				<b>RZS</b>	96 (99)	KFit	104 (93)	META	103 (81)	REP	112 (80)	FU	119
	<b>RZG 131 (98)</b>	BK: A1A1	<b>RZM 113(99)</b>			<b>GES</b>	106 (91)	EFit	98 (88)	KLg	105 (83)	DDc	98 (86)	EU	111
												RZFE	92 (43)		
Converse macht etwas kleinere, sehr starke Kühe mit breiten, abfallenden Becken.													HB: 10/684969		
<b>55986</b>	<b>FREEZER</b>	*23.03.2017				<b>RZN</b>	125 (95)	KVLp	99 (98)	KVLm	107 (97)	KON	102 (94)	<b>RZE</b>	<b>125</b>
Samenpr/ Bes.Gebühr	aAa 423156 (FINDER x SILVER)	<b>NL 714486596</b>	ZW: +764	+0,00	+30 -0,03	<b>RZR</b>	103 (94)	TOTp	100 (97)	TOTm	108 (98)	RZ	101 (98)	MT	110
€ 15,48/ € 46,56						<b>RZD</b>	107 (98)	MVH	112 (88)	BCS	108 (98)	PER	113 (97)	KO	112
	<b>RZE 1138 (98)</b>	<b>RZöko 126 (97)</b>				<b>RZS</b>	118 (99)	KFit	93 (97)	META	108 (87)	REP	108 (85)	FU	121
	<b>RZG 132 (98)</b>	BK: A1A2	<b>RZM 118(99)</b>			<b>GES</b>	114 (94)	EFit	109 (92)	KLg	106 (89)	DDc	102 (92)	EU	113
												RZFE	77 (57)		
Problemlose Laufstallkühe mit hervorragenden Fundamenten und sehr hoher Nutzungsdauer.													HB: 10/572990		
<b>56177</b>	<b>GERMAN BOY</b>	*04.05.2018				<b>RZN</b>	111 (83)	KVLp	97 (94)	KVLm	104 (90)	KON	95 (81)	<b>RZE</b>	<b>116</b>
Samenpr/ Bes.Gebühr	aAa 324156 (GYMNAST x SILVER)	<b>DE 16 03891478</b>	ZW: +1683	+0,30	+102 -0,06	<b>RZR</b>	93 (81)	TOTp	101 (89)	TOTm	99 (92)	RZ	87 (88)	MT	114
€ 16,84/ € 47,92						<b>RZD</b>	108 (92)	MVH	101 (72)	BCS	100 (95)	PER	114 (86)	KO	112
	<b>RZE 1543 (96)</b>	<b>RZöko 121 (92)</b>				<b>RZS</b>	100 (96)	KFit	86 (85)	META	101 (76)	REP	102 (73)	FU	104
	<b>RZG 138 (96)</b>	BK: A2A2	<b>RZM 149(98)</b>			<b>GES</b>	101 (87)	EFit	101 (82)	KLg	100 (76)	DDc	100 (79)	EU	112
												RZFE	90 (44)		
German Boy bringt sehr leistungsstarke Kühe mit guten Inhaltsstoffen, viel Breite und guten Eutern.													HB: 10/619193		
<b>55277</b>	<b>GS GRIZZLY</b>	*27.09.2017				<b>RZN</b>	109 (83)	KVLp	95 (93)	KVLm	103 (87)	KON	98 (74)	<b>RZE</b>	<b>111</b>
Samenpr/ Bes.Gebühr	aAa 324156 (GYMNAST x ICONO)	<b>DE 03 60237710</b>	ZW: +1367	+0,19	+76+0,02	<b>RZR</b>	100 (74)	TOTp	98 (88)	TOTm	99 (89)	RZ	105 (83)	MT	115
€ 10,17/ € 41,25						<b>RZD</b>	102 (96)	MVH	99 (59)	BCS	93 (91)	PER	108 (89)	KO	114
	<b>RZE 1405 (95)</b>	<b>RZöko 120 (92)</b>				<b>RZS</b>	88 (96)	KFit	84 (51)	META	105 (78)	REP	103 (77)	FU	83
	<b>RZG 133 (95)</b>	BK: A2A2	<b>RZM 142(97)</b>			<b>GES</b>	106 (87)	EFit	102 (84)	KLg	104 (67)	DDc	105 (67)	EU	117
												RZFE	103 (43)		
Milchleistungsvererber, gutes Exterieur mit korrekten Euteranlagen, etwas längere Striche.													HB: 10/508850		
<b>55988</b>	<b>LUSTER P</b>	*16.11.2016				<b>RZN</b>	112 (91)	KVLp	101 (96)	KVLm	98 (90)	KON	107 (89)	<b>RZE</b>	<b>126</b>
Samenpr/ Bes.Gebühr	aAa 432 (ZIPIT Pp* x KINGBOY)	<b>US 3138843085</b>	ZW: +802	+0,28	+63 -0,01	<b>RZR</b>	106 (91)	TOTp	113 (93)	TOTm	107 (95)	RZ	87 (90)	MT	128
€ 42,15/ € 73,23						<b>RZD</b>	110 (94)	MVH	110 (85)	BCS	72 (95)	PER	102 (84)	KO	109
	<b>RZE 1128 (95)</b>	<b>RZöko 112 (94)</b>				<b>RZS</b>	113 (97)	KFit	99 (78)	META	100 (63)	REP	102 (61)	FU	114
	<b>RZG 129 (95)</b>	BK: A2A2	<b>RZM 127(96)</b>			<b>GES</b>	95 (78)	EFit	92 (70)	KLg	100 (63)	DDc	97 (64)	EU	116
												RZFE			
Luster P bringt milchtypische Kühe mit breiten Becken und sehr guten Eutern.													HB: 10/508850		
<b>55948</b>	<b>MITCHELL</b>	*18.11.2016				<b>RZN</b>	111 (89)	KVLp	102 (97)	KVLm	107 (90)	KON	111 (86)	<b>RZE</b>	<b>115</b>
Samenpr/ Bes.Gebühr	aAa 432 (MITCHELL x EL BOMBERO)	<b>US 3138948156</b>	ZW: +250	+0,43	+55+0,12	<b>RZR</b>	108 (88)	TOTp	89 (94)	TOTm	111 (94)	RZ	95 (88)	MT	117
€ 28,59/ € 59,67						<b>RZD</b>	100 (94)	MVH	101 (79)	BCS	80 (96)	PER	104 (86)	KO	108
	<b>RZE 1051 (95)</b>	<b>RZöko 116 (93)</b>				<b>RZS</b>	117 (98)	KFit	100 (85)	META	95 (62)	REP	109 (58)	FU	103
	<b>RZG 126 (95)</b>	BK: A1A2	<b>RZM 123(97)</b>			<b>GES</b>	107 (77)	EFit	103 (69)	KLg		DDc		EU	111
												RZFE			
Sehr gute Inhaltsstoffvererbung, gute Eutergesundheit und hohe Töchterfruchtbarkeit.													HB: 10/508872		
<b>56181</b>	<b>TAOS</b>	*29.01.2019				<b>RZN</b>	110 (75)	KVLp	100 (92)	KVLm	115 (76)	KON	111 (75)	<b>RZE</b>	<b>123</b>
Samenpr/ Bes.Gebühr	aAa 324 (RENEGADE x JEDI)	<b>US 3.151.003.682</b>	ZW: +718	+0,21	+51+0,18	<b>RZR</b>	113 (77)	TOTp	95 (87)	TOTm	111 (81)	RZ	93 (76)	MT	99
€ 33,11/ € 64,19						<b>RZD</b>	110 (84)	MVH	112 (60)	BCS	125 (89)	PER		KO	108
	<b>RZE 1406 (89)</b>	<b>RZöko 124 (85)</b>				<b>RZS</b>	101 (93)	KFit	105 (57)	META		REP		FU	114
	<b>RZG 138 (89)</b>	BK: A1A2	<b>RZM 134(90)</b>			<b>GES</b>		EFit		KLg		DDc		EU	119
												RZFE			
Leistungsbereite Kühe mit viel Stärke und breiten Becken. Fest aufgehängte Euter mit etwas längeren Strichen.													HB: 10/502913		

# Salzburger Bauer

## 5 Wochen gratis lesen!\*

Einfach bestellen unter:  
[presse@lk-salzburg.at](mailto:presse@lk-salzburg.at)

\*Aktion endet automatisch und kann nicht auf ein bestehendes Abo angerechnet werden.



## Brown Swiss – genomisch

IDENTITÄT		MILCHLEISTUNG			FLEISCH			FITNESS			EXT.
<b>4615</b>	<b>GS BOMBASTIC</b> *23.03.2022 AT 18 0755 288 (BLOOMLORD x MAESTRO GP) € 13,90/ € 44,98	100Tg. 1.Lakt. 2.Lakt. ZW	+887	-0,10	+29	-0,03	+29	NTZ 104 Bef AUS 102 KVLp HKL 102 VIW	FRW 110 (60) KVLm 99 (65) EGW 112 (77)	ND 123 (62) PER 106 (74) ZZ 112 (73)	EXT 113 R 103 B 115
	ÖZW 128 (78) BK: A2A2 GZW 138 (74)		MW 121(83)			FW 105(60) FIT 120(74)			Mas 107 (47) fFru 107 (54) Zyst 101 (53) Mifi	Mbk 99 (77) LST 106 (66) KGW 97 (58) MVH 97 (46)	F 105 E 118
GS Bombastic verspricht mittelrahmige Kühe mit breiten, abfallenden Becken und guten Eutern. HB: 10/609054											
<b>4611</b>	<b>GS DACAPO</b> *05.03.2022 AT 11 0790 788 (DANE x NAMUR) € 13,90/ € 44,98	100Tg. 1.Lakt. 2.Lakt. ZW	+1218	-0,08	+44	-0,07	+37	NTZ 103 Bef AUS 92 KVLp HKL 97 VIW	FRW 105 (67) KVLm 105 (69) EGW 111 (80)	ND 116 (68) PER 114 (76) ZZ 109 (76)	EXT 112 R 110 B 99
	ÖZW 134 (81) BK: A2A2 GZW 145 (76)		MW 128(85)			FW 100(64) FIT 116(78)			Mas 110 (56) fFru 103 (61) Zyst 99 (60) Mifi	Mbk 114 (81) LST 113 (74) KGW 94 (65) MVH 106 (54)	F 103 E 116
Leistungsstarke Kühe mit gut aufgehängten Eutern. Kombiniert Melkbarkeit und Eutergesundheit. HB: 10/609018											
<b>56172</b>	<b>SALITOS PS</b> *19.06.2022 DE 09 58003796 (SAGAN P*S x SEASIDEBLOOM) € 13,90/ € 44,98	100Tg. 1.Lakt. 2.Lakt. ZW	+1057	-0,20	+27	-0,07	+32	NTZ 96 Bef AUS 98 KVLp HKL 88 VIW	FRW 100 (62) KVLm 104 (67) EGW 106 (76)	ND 111 (64) PER 115 (70) ZZ 104 (71)	EXT 112 R 107 B 106
	ÖZW 124 (78) BK: A2A2 GZW 133 (72)		MW 121(80)			FW 92(62) FIT 111(75)			Mas 106 (50) fFru 98 (55) Zyst 93 (55) Mifi	Mbk 105 (77) LST 106 (68) KGW 108 (59) MVH 87 (48)	F 106 E 115
Leistungsbereite Kühe mit guter Persistenz und guten Eutern. HB: 10/346615											

## Aktuelle Fleischrassenstiere

St.-Nr.	Name	Rasse	Stiernummer	Abstammung	Reinzucht			Fleckvieh			Preis
					FGZW	FFW	KVp	CKZ	KVp	Befr	
56157	BOBO	WBB	NL 720920644	Bruno x Dorus							9,38/40,46 €
4391	DIOR P	WBB	AT 56 5718 968	Dehoner x GS Arnie				138	93	+1	9,38/40,46 €
55980	GOLD	WBB	NL 884 705 840	G-Star x Spirit					94	+2	9,38/40,46 €
55795	VILS	WBB	AT 90 8064 929	Virgile x Ferrero					101	-2	9,38/40,46 €
55571	INDIGO PP	Lim.	DE 05 38196068	Index PP x Mateo PP	104	103	107	138	115	+2	9,94/41,02 €
4590	GS PEPI PP	Lim.	AT 83 1200 574	Parigot PP x Lotus PP							9,94/41,02 €
56158	HARIBO P	Charo.	AT 23 9733 574	Himalaya x D Angely RS	107	117	96				10,51/41,59 €
4477	GS ULTIMAT P	Bl. Aq.	AT 93 3739 668	Ulster PP x Bichon	113	117	100		87	+2	9,94/41,02 €
5365	W. P. STAR (schw.)	Angus	CA 645.226	Big Sky x Bandler	90	90	95	111			4,86/35,94 €
55933	MANGUSTO (rot)	Angus	DE 09 89152401	Game Red x Clio					103		9,94/41,02 €
55982	GANDALF P	Piem.	DE 06 65430573	Magnum x Iron					122		9,94/41,02 €
55766	CAESAR HL	Hochl.	CZ 697.909.052	Cesam x Rioghail							12,77/43,85 €
3129	HALLER REMUS P	Pinzg.	AT 63 8540 269	Rester x Haller Gidi P							9,38/40,46 €
3059	LOBLIA	Pinzg.	AT 01 4847 828	Loser x Lust	121	111	106				9,38/40,46 €
3143	LIONELL	Pinzg.	AT 01 9811 988	Liftler x Reif							9,38/40,46 €
3079	RAUREIF	Pinzg.	AT 94 0568 822	Reif x Marmor	105	104	90				9,38/40,46 €
4394	GS CALISTO PP	Fleckv.	AT 76 1138 368	Campus P x Steinadler PP	106	117	110	115	103	-1	9,94/41,02 €
55761	LANCELOT PP	Fleckv.	DE 12 64473250	Cocker PP x Hornsa P	108	125	103	112	101	+0	9,94/41,02 €

## Kursangebot für Eigenbestandsbesamung und Klauenpflege

Die Besamung Kleßheim bietet in Zusammenarbeit mit dem LFI Salzburg Kurse für Eigenbestandsbesamung, Auffrischkurse für Eigenbestandsbesamung und Kurse für Klauenpflege an.

**Anmeldung:** Die Anmeldung erfolgt direkt beim LFI bei Magdalena Sigl (Tel. 0662/641248-337 bzw. E-Mail magdalena.sigl@lk-salzburg.at).

**Kursort:** Alle Kurse finden ganztägig in der Besamung Kleßheim statt.

Fotos: Adobe Stock/Parilov



THEMA  
KLAUE

Foto: Adobe/Elias Assar

# Neu: Klauenzuchtwert

In der gemeinsamen Zuchtwertschätzung (ZWS) von Deutschland, Österreich und Tschechien gibt es bereits seit vielen Jahren eine sehr große Palette an Merkmalen aus dem Bereich Fitness und Gesundheit, die züchterisch erfolgreich bearbeitet werden. Ohne Zweifel handelt es sich bei der Klauengesundheit hinsichtlich Tierwohl und Wirtschaftlichkeit um einen sehr wichtigen Merkmalskomplex, für den bisher nur für die Rasse Holstein Zuchtwerte veröffentlicht wurden. Seit Dezember ist es auch bei

Fleckvieh und Brown Swiss so weit.

In den letzten Jahren wurden viele Daten von Klauenpflegern, aber auch von Landwirten erfasst. Bei den Klauenbefunden der Klauenpfleger und Beobachtungen der Landwirte wurden sechs Merkmale für die ZWS ausgewählt:

- Mortellaro
- Limax
- Weiße-Linie-Defekt
- Klauengeschwür
- Ballenhornfäule
- Klauenrehe

Zusätzlich wird ein Merkmal definiert, das alle sonstigen Klauenbefunde umfasst. Darüber hinaus werden auch die tierärztlichen Diagnosen aus dem Klauenbereich als zusammengefasstes Merkmal in die ZWS einbezogen.

Nach entsprechender Validierung gehen beim Fleckvieh über 500.000 Kühe mit Klauenpflege- oder Tierarztinformationen in die Datenbank ein. Bei Brown Swiss sind es fast 100.000 Kühe.

Die Einzelmerkmale werden entsprechend der wirtschaftlichen Bedeutung (Mortellaro

und tierärztliche Diagnosen mit jeweils 20 % am stärksten gewichtet) zum KGW kombiniert. Die Erbllichkeit für den Klauenzuchtwert beträgt 6,3 % beim Fleckvieh und 10,6 % bei Brown Swiss. Ein sehr wichtiges Hilfsmerkmal ist die Abgangsursache Klauen- und Gliedmaßenkrankungen, da diese auch aus Regionen bzw. von Betrieben ohne Klauenbefunde ohne Zusatzaufwand zur Verfügung steht und eine hohe genetische Korrelation aufweist. Neben der Abgangsursache haben sich die Hauptnoten für Rahmen und Fundament als informative Hilfsmerkmale für die Klauengesundheit erwiesen. Einerseits zeigen rahmigere und damit schwerere Kühe mehr Klauenprobleme, andererseits weist eine höhere Fundamentnote in der Tendenz auf weniger Klauenprobleme hin.

Die KGW's liegen, wie bei den Relativ-Zuchtwerten üblich, ungefähr im Bereich zwischen 70 und 130. Bei den genotypisierten Kandidaten werden Sicherheiten von ca. 65 % beim Fleckvieh bzw. 56 % bei Brown Swiss erreicht. Bei den Klauenbefunden liegt der durchschnittliche Unterschied zwischen Stieren mit einem KGW unter 90 bzw. über 110 je nach Rasse zwischen 8 % und 10 % und bei den tierärztlichen Diagnosen zwischen 4 % und 7 %.

Der neue Klauengesundheitswert wird seit Dezember 2023 für die Rassen Fleckvieh und Brown Swiss im Fitnessblock veröffentlicht, aber vorerst weder in den Fitnesswert FIT noch in den Gesamtzuchtwert GZW eingerechnet. Die neue ZWS Klauengesundheit schließt eine wichtige Lücke im Fitness- und Gesundheitsbereich und soll auch dazu motivieren, verstärkt Klauenpflege- und Gesundheitsdaten zu erfassen.

## FELDER Selbstfanggitter für den Rinderlaufstall

FLEXIBEL - HOCHWERTIG - TIERWOHLGERECHT



### IHRE VORTEILE AUF EINEN BLICK

- langlebige Konstruktion aus massivem, hochwertigem, feuerverzinktem Stahl
- speziell entwickelte Innenlagerung vermeidet Druckstellen und Verletzungen und bietet so deutlich höheren Tierkomfort
- einfache Montage durch Verschraubung der Gitter
- hohe Flexibilität bei Umbauten dank schnellem Auf- und Abbau



[www.felder-stall.com](http://www.felder-stall.com)

**Neues Selbstfanggitter mit höchstem Tierkomfort!**

MIT CLAAS  
*hebt er sich besser.*



Jetzt 1 € pro 1 kg Hubkraft, bis zu € 6.000,- exkl. MwSt. sparen!

CLAAS Teleskoplader  
SCORPION 960-732  
Bereit für alle Aufgaben.



**TORION-AKTION**

Beim Kauf eines CLAAS TORION Radladers erhalten Sie einen **Kühlschrank von Liebherr** im individuellen CLAAS Design geschenkt!



- 4-Zylinder-Motor, 136 PS / 156 PS; VARIPOWER Getriebe
- Ausgelegt für Schwerarbeit dank gut einsehbarem Werkzeugträger
- Sicher im Grenzbereich dank Teleskoparmabstützung
- Fahrerassistenzsystem SMART LOADING für noch mehr Komfort
- Großvolumige Fahrerkabine mit einer 360°-Rundumsicht

Solange der Vorrat reicht. Bei allen teilnehmenden Vertriebspartnern in Österreich. Produktfotos sind Beispielphotos.



**MODERNE RINDERSTALLTECHNIK**  
MEHR LEISTUNG UND WENIGER ARBEIT!



Ihr Fachberater vor Ort:  
Josef Reiter - 0664 811 1395



Jetzt Video ansehen!



**SCHAUER**  
PERFECT FARMING SYSTEMS

SCHAUER Agrotronic GmbH | AT-4731 Prambachkirchen  
Tel.: +43/7277/ 23 26-0 | www.schauer-agrotronic.com



**Salzburger Bauer**  
**5 Wochen gratis lesen!\***

Einfach bestellen unter: [presse@lk-salzburg.at](mailto:presse@lk-salzburg.at)

\*Aktion endet automatisch und kann nicht auf ein bestehendes Abo angerechnet werden.



LESER-  
AKTION